

BADEKURIER

NORDERNEY



BERICHTE - INFORMATIONEN
VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS

54. JAHRGANG - AUSGABE WEIHNACHTEN 2003



Norderney. Hier will ich sein.

Entspannung

auf Norderney

Die königliche Alternative zum Alltag – das ist das Alltag adé Ferienprogramm im Inselhotel König. Sie wohnen und speisen königlich, lernen die Insel und ihre kulinarischen Spezialitäten kennen und haben jede Menge Spaß an unseren bunten Aktionen.

Alltag adé

Saison 1:	04.01. - 08.04. 24.10. - 23.12.
Saison 2:	11.04. - 24.06. 29.08. - 21.10.

Pauschalpreis pro Person

im Doppelzimmer/ Einzelzimmer

Saison 1:	€ 195,-/245,-
Saison 2:	€ 245,-/305,-

Verlängerungstag

nur in der Saison 1 bis 04.04. möglich.

Übernachtung inklusive
Frühstücksbuffet im Doppel- und
Einzelzimmer pro Person € 30,-

Unsere Leistungen

- 4 Übernachtungen im Komfortzimmer
- Begrüßungscocktail
- täglich reichhaltiges Inselfrühstücksbuffet

Sonntag	abends: 4-Gang-Menü
Montag	mittags: Eintopf abends: Ostfriesenteller
Dienstag	abends: 3-Gang-Menü
Mittwoch	abends: 3-Gang-Menü Buffet

- Bereitstellung eines Fahrrades für einen halben Tag
- freie Nutzung der Hotelsauna

Termine/Preise Residenz

Termine 2004

Saison 1:	01.01. - 04.04. 31.10. - 19.12.
Saison 2:	04.04. - 18.07. 05.09. - 31.10.
Saison 3:	18.07. - 05.09. 19.12. - 01.01.

Doppelzimmer

Preis pro Person/Tag inklusive
reichhaltigem Frühstücksbuffet

Saison 1:	€ 25,-/47,-
Saison 2:	€ 47,-/70,-
Saison 3:	€ 70,-

Einzelzimmer

Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Preis pro Tag inklusive reichhaltigem
Frühstücksbuffet

Saison 1:	€ 35,-/70,-
Saison 2:	€ 70,-/90,-
Saison 3:	€ 90,-

Willkommen in unserer



7 Übernachtungen/Halbpension

€ 395,- p.P. im DZ

(gültig vom 27.06. – 18.07.2004)



Nähere Infos unter:
0 49 32/80 10



Sehr verehrte Gäste, sehr verehrte Norderneyer !

Winterzeit... – die Zeit der adventlichen Besinnung, des Weihnachtsfestes und der Familie. Winterzeit...- die Zeit von Silvester und Neujahr, den guten Vorsätzen und der Rückbesinnung auf das vergangene Jahr...

Winterzeit ist immer noch eine ganz besondere Zeit, in der man am ehesten und wenn überhaupt das Rad der Zeit ein wenig langsamer gehen lässt. Man rüstet sich für das kommende Jahr, man sammelt Kräfte für die anstehenden Aufgaben, man atmet einmal tief durch und stellt sich den neuen Herausforderungen.

Uns als Ihre Urlaubsinsel geht es genauso: Schon jetzt laufen die Vorbereitungen zur Saison 2004 auf Hochtouren – nicht aber ohne einen Moment innegehalten zu haben und das „Gewesene“ noch einmal zu rekapitulieren.

Nunmehr ist die Staatsbad Norderney GmbH seit einem Jahr kommunalisiert. Alle Seiten sind sich der enormen Verantwortung bewusst, die damit verbundenen Zukunftschancen entschlossen nutzen zu wollen, zumal in Zeiten wirtschaftlicher Schwierigkeiten auch die öffentliche Hand Norderneys nicht verschont geblieben ist.

Positiv in Erinnerung bleibt uns wohl allen der Jahrhundertsommer, der Norderney in eine fast südländisch anmutende Ferieninsel - mit der ihr allerdings immer eigenen frischen „Strandbrise“ - verwandelt hat. Sommer, Sonne, weißer Strand, ein prallgefüllter Veranstaltungskalender und viele neue Highlights haben dem Gast einen unvergessenen Aufenthalt auf Norderney beschert. Besonders stolz sind wir auf das hohe Maß der uns bescheinigten Wasserqualität in der Nordsee. Viel Lob haben wir auch für die neuen Strandkörbe am West- und Nordbad erhalten. In den letzten zwei Jahren hat die Kurverwaltung insgesamt 500 neue Strandkörbe angeschafft.

Begeistert waren alle Gäste von der rasanten Entwicklung der Deckwerkserneuerung, deren neue Abschnitte zum Promenieren und Verweilen einladen. Das neue Gastronomieangebot sowie der Minigolfplatz in den Dünen am Januskopf erfreuen sich großer Beliebtheit und runden das Gesamtbild ab. Auch in diesem Jahr gilt es wieder Dank zu sagen an alle Gäste und Einheimische für die breite Akzeptanz während der Bauphasen, die auch immer Einschränkungen und Rücksichtnahmen erfordert haben.



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus und sollen Ihnen Ihren Aufenthalt auf Norderney noch angenehmer gestalten. Die Planungen zum Umbau der „Welle“ in ein Gesundheits- und Sportzentrum sind in Bearbeitung und sollen spätestens zum Frühjahr 2005 umgesetzt sein. So wird das bisherige Angebot um einen neuen Sauna- und Wellnessbereich erweitert. Herzstück der Einrichtung wird das neue Thalasso-Haus werden, welches sich schwerpunktmäßig um die ortsgebundenen Heilmittel wie Meerwasser, Salz, Schlick und Algen rankt. Informieren Sie sich doch einfach vor Antritt Ihrer Reise, welche Angebote für Sie vorgehalten werden. Weitere Qualitätsverbesserungen hat es und wird es im Bereich der Hotelangebote geben. Norderneys erstes Fünf-Sterne-Hotel unter Einbeziehung des Kurhauses befindet sich zur Zeit in Planung und man hofft mit einer Umsetzung der Maßnahme ab Herbst 2004. Der Umbau des „Haus der Insel“ soll diesen ereignisreichen Reigen schließen und last but not least unseren Tagungsgästen zu Gute kommen.

Seien Sie also gespannt auf das kommende Inseljahr Norderneys – ein Jahr mit viel Bewegung und neuen Aufgaben. Informieren Sie sich schon jetzt ausführlich über Ihren nächsten Urlaub auf Norderney und nutzen Sie heute und jetzt die „ruhige Zeit“ für Ihre Ferienplanungen in 2004.

Liebe Leser – Ferienzeit ist die schönste Zeit – ob Winter, ob Sommer – Norderney steht Ihnen für diese Zeit gern zur Verfügung. Jede Jahreszeit hat ihre Qualität und lohnt sich erkundet zu werden: Das bunte Treiben und der Badespaß im Sommer, die raue See, die Naturgewalten und das atemberaubende Wolkenspiel, wenn es Herbst und Winter wird und das sanfte Erblühen der Insel im Frühjahr...

Gönnen Sie sich Zeit – gönnen Sie sich Norderney!

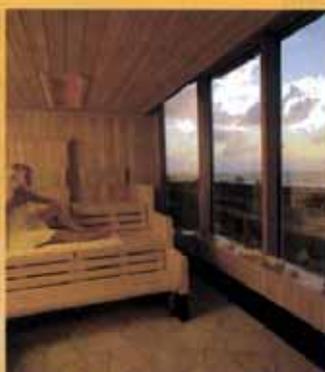
Zum Schluss bleibt uns Dank zu sagen für Ihre Treue zu unserer wunderschönen Insel Norderney, weshalb wir nicht zuletzt auf eine erfolgreiche Saison 2003 zurückblicken dürfen. Ihnen und allen Norderneyerinnen und Norderneyern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, vor allem aber gesundes Jahr 2004. Stoßen wir also gemeinsam darauf an – getreu unseres Mottos „Wir sehen uns auf Norderney“ auch in 2004...

Ihr Wilhelm Loth
-Kurdirektor-

Winterimpressionen

Wenn der kalte Nordostwind durch die Gassen Norderneys fegt und die Gesichter der Menschen sich in ihren Fellkragen vergraben, dann ist es im Strandhotel an der Georgshöhe besonders gemütlich und kuschelig-warm. Da wird es Zeit, sich einmal um sich selbst zu kümmern und ein paar Tage Wohlbefinden zu genießen. Sie werden staunen über die beinahe unbegrenzten Möglichkeiten für Gourmet, Wellness, Fitness, Beauty und Gesundheit:

- Hotel in schönster Lage direkt am Meer
- elegante Einzelzimmer, Doppelzimmer und Suiten
- Seerestaurant mit feiner Gourmetküche
- überdachte See-Veranda
- 2000 m² Spa- und Wellnessbereich
- Meerwasser-Hallenbad (8x17 m)
- Meerwasseraußenpool (6x15 m)
- Römisches Bewegungsbad
- Erlebnisduschen
- Verschiedene Saunen mit Meerblick
- Whirlpool, Poolbar, Beautyfarm
- Kurmittelabteilung
- Fitnesscenter und Tanzstudio
- Animationsprogramm



Verehrte Gäste und Freunde des Hauses,
wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein ruhiges und harmonisches
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr. Wir freuen
uns schon auf ein frohes und gesundes Wiedersehen.

Karl-Hans Siggas und Mitarbeiter

Strandhotel
★★★★S
Georgshöhe

Das Resort- und Sporthotel an der Nordsee

Kaiserstraße 24 · 26548 Norderney

Telefon (04932) 898-0 · Fax (04932) 898-200

www.georgshoehe.de · info@georgshoehe.de





Kaiserstraße von der Nordostseite

Erstklassige Hotels haben auf der Insel eine lange Tradition

Das unterschiedliche Gästeangebot an Hotels, Pensionen und selbst an Ferienwohnungen hat auf Norderney eine lange Tradition. Der Ursprung der vielfältigen Berherbergungsunterkünfte liegt in der Seebadgründung.

1793 war Norderney noch ein Fischerdorf. 11 Fischerboote und 26 Segelfrachtschiffe, die über die Nord- und Ostsee Güter transportieren, ernährten die über fünfhundert Einwohner auf der Insel. Unter dem weitblickenden Inselvogt Friedrich Feldhausen kam Norderney wirtschaftlich bedeutend voran. Landphysikus Dr. Friedrich von Halem erreichte bei den ostfriesischen Ständen, dass auf Norderney 1797 ein Seebad gegründet wurde. Die Insel zählte 106 Häuser und 563 Einwohner. Darunter 52 Witwen. 80 Prozent der männlichen Bevölkerung waren Fischer und Seefah-

rer- viele erlitten den Seemannstod.

Die ersten Gäste, die zur Erholung auf die Insel kamen, beherbergte und bewirtete Vogt Feldhausen in seinem zum Gasthof ausgebauten Haus. Ein Jahr später wurde ein erstes hölzernes Konversationshaus mit kleinem Kursaal und Billardstube gebaut. Es wurde in den Sommermonaten gastronomisch bewirtschaftet.

Dr. von Halem, Norderneys erster Badearzt und erster „Königlicher Badekommissar“, bekam die Obrigkeitsgewalt übertragen. Der Badebetrieb entwickelt sich dann enorm. 1800 wurde die erste „offizielle Seebadeanstalt“ eröffnet, ein Warmbadehaus mit torfbefeuerten Badewannen gebaut und erste Badekutschen angeschafft.

In einem historischen Bericht vor der Badgründung heißt es, „dass es auf Norderney schon jetzt nicht

eben wenige Leute mittleren Standes auf einige Wochen logeable Häuser zu finden seien, worin wenigstens eine gute Kammer mit den nötigen meubles vorhanden ist. Es wird empfohlen den Einwohnern Bauprämien zu bezahlen, die bereit seien, in kurzer Zeit, die Zahl der Quartiere für honette Leute ansehnlich zu vermehren“.

Die Eröffnung der Seebadeanstalt wurde in den wöchentlich erscheinenden „Ostfriesischen Anzeigen und Nachrichten“ sowie in jeverschen und bremischen Wochenblättern durch von Halem 1801 bekanntgemacht. Die Zeitungswerbung hatte Erfolg. Die Gästezahlen verfünffachten sich in zwei Jahren auf 500. Der Ruf der Seebadeanstalt drang bis in ferne Lande. 1803 zählte Norderney allein schon 100 Ausländer, darunter viele aus russischen Adelskreisen.

Zu den schon regelmäßigen Besu-



VILLEN AM WESTSTRAND.

chern gehörte der in Ostfriesland kommandierende General (später Fürst) von Blücher. Norderney wurde zum Modebad.

1815 wurde die Insel von Preußen ans Königreich Hannover abgetreten.

Von 106 Häusern hatten Zweidrittel mittlerweile ein Zimmer zu vermieten. Die kleinen Insulanerhäuschen hatten meist zwei, wenige drei Zimmer. In jedem Zimmer waren ein bis zwei Wandbettstellen (Butzen).

Im Mittelpunkt des Dorfes stand der ständig erweiterte Gasthof des Vogtes- beim heutigen HAUS DER INSEL.

Die Privatvermieter hatten ihre Insulanerhäuschen mit Requisite ausgestattet, die die Seeleute von ihren Fahrten mitgebracht hatten. Für Gäste wirkten diese Quartiere oftmals wie Schiffskajüten. Mit der Auszahlung von Prämien zum Quartierausbau in den zwanziger Jahren des 19. Jahrhunderts ergaben sich entscheidende Veränderungen. So wurden bewegliche Bettstellen angeschafft. Sofas schufen für die Gäste, die es zu Hause gewohnt

waren, Behaglichkeit. Die Bäderverwaltung stellte Pferdehaarmatratzen zur Verfügung, die, so glaubte man, mehr als die Seegrasmatten zum geruhsameren Schlaf der Gäste beitragen würden.

1822 wurden in 135 Häusern 264 Zimmer mit 343 Betten bereitgestellt. Ein Viertel aller Häuser war im Besitz von Schifferwitwen. In dem Jahre wurde auch das massive Kurhaus gebaut.

Während ursprünglich die Häuser alle vereinzelt waren, entstanden ab 1835 im Westen des Ortes erste Straßenreihen. So die Louisenstraße, der Damenpfad und die Viktoriastraße. Es folgten im Norden die Friedrichstraße, ortsmittig die Adolfsreihe und im Süden die Marienstraße. Später wurde das Dünengelände zum Nordstrand mit der prächtigen Kaiserstraße erschlossen. Es folgen die Roon- und Bismarckstraße. Die neuen Bauten waren zweigeschossig. Die Insulaner wetteiferten vermehrt durch Verbesserungen ihrer Quartiere, den Ansprüchen der Gäste zu genügen.

Korrespondenzen und Werke von Fürstlichkeiten, Staatsmännern, Dichtern und Künstlern dokumentieren diese Zeit bleibend.

Für anspruchsvolle Gäste, besonders aus Kreisen der königlich hannoverschen Familie und der internationalen Aristokratie baute die Kurverwaltung 1837/38 das „Große Logirhaus“ (Sommerdomizil der Königsfamilie), während der ostfriesische Landadel am Weststrand repräsentative Villen errichtete. Die Villa Knyphausen, die später leider einem Hochhaus weichen musste, war jahrzehntelang der Treffpunkt des internationalen Adels. In dieser Zeit nahm das Bad einen großen Aufschwung, zumal der Herzog von Cumberland, Sohn des Vize-Königs von Hannover, sich lebhaft für die Entwicklung Norderneys interessierte. Als der Herzog Ernst August König von Hannover wurde, erschien danach sein Sohn Kronprinz Georg als immer wiederkehrender Gast auf Norderney. 30 Jahre lang prägte das Königshaus die Insel.

Heinrich Heine, Wilhelm von Humboldt, der Berliner Universitätsgrün-

der und Otto von Bismarck gehörten zu den herausragenden Norderneybesuchern, die sich auf der Insel wohlfühlten. 1844 berichtete Bismarck seiner Schwester in einem Brief von einer „behaglichen Seegrasmattze“. Fontane addiert die damaligen Preise und kommt auf 1.000 Taler, „was als Sommerausgabe für einen wohlhabenden Mann“, wie er schreibt, „nicht viel ist.“

Viele Gäste schätzen das familiäre des privaten Unterkommens, wenn gleich Gäste mit Gefolge nur schwerlich in nur einem Haus unterkommen konnten. Gelobt wurde allgemein „der Beistand der ganzen (Vermieterfamilie) zu kleinen Dienstleistungen“.

Bald darauf entstanden die großen Logierhäuser. Imposant gebaut, stellten sie einen starken Kontrast zu den Insulanerhäuschen dar.

Durch die ersten fahrplanmäßigen Inselverbindungen mit Raddampfern ab Hamburg und Bremen kamen in dieser Zeit bereits weit über 1.000 Kurgäste auf die Insel.

1837 wurde das große Logierhaus gebaut- das heutige Kurhotel.

Ein halbes Jahrhundert hannoverscher Verwaltung sorgt für einen stetig wachsenden Fremdenverkehr - 1840 erfolgte der Bau des neuen Kurhauses.

1848 pflegte Königin Marie von Hannover ihren Nachmittagskaffee auf der nach ihr benannten Marienhöhe einzunehmen.

1850 war die Hochblüte der Norderneyer Angelschellfischerei. Norderney zählt fast tausend Einwohner und doppelt so viele Kurgäste.

1858 wurde das erste schwere Insel-Deckwerk mit steinerner Wandelbahn rund um den Westkopf gebaut. Es konnte jetzt hervorragend festen Fußes nah am Strande promeniert werden.

1866 gab es 252 Gebäude und 620 Zimmer zur Gästevermietung. Die Einkünfte aus der Vermietung ergaben bereits die Hälfte der Summe, die im Fischereigewerbe auf der Insel eingenommen wurde. In dem Jahre kam Norderney wieder unter preußische Verwaltung. Das Königreich Hannover wurde preußische Provinz. Für die Seebadeanstalt hatte fortan das Königliche Finanz-

ministerium in Berlin das Sagen. Das Jahr 1867 brachte die Einführung der Niederlassungsfreiheit für Handel und Gewerbe.



1868 erschien als erste Zeitung auf einer Nordseeinsel die heute noch bestehende „NORDERNEYERBADEZEITUNG“.

Für Norderney begann eine dritte glänzende wirtschaftliche Epoche.

Dadurch dass das preußische Königshaus und die spätere kaiserliche Familie, sowie fast alle regierenden Herrscherhäuser, die Insel besuchten, wuchs Norderney zu internationaler Bedeutung.

1872 wurden fiskalische Grundstücke mit der Maßgabe an Private verkauft, innerhalb von drei Jahren ein Logierhaus- oder Hotel zu errichten. Die Baupreise waren schon damals hoch, doch die auswärtigen Investoren kamen zahlreich und bewirkten einen Bauboom, der in dieser Größenordnung erst wieder praktisch 100 Jahre später einsetzen sollte.

Das Ortsbild veränderte sich. Festländische Wirte, Kaufleute und Handwerker bauten größere Logierhäuser und Hotels.

Der damalige Gemeindevorsteher beklagte die Spekulationswelle und fremde Aneignung der Grundstücke. Bereits 1873 wurden 70 zugewanderte Gewerbetreibende gezählt. Es gab mittlerweile 1.960 Einwohner und 6.000 Kurgäste.

Inselgäste konnten sich über die Einführung der Strandkörbe erfreuen. Der längere Aufenthalt am Strand wurde dadurch möglich und behaglich.

Die BREMER HÄUSER wurden an der Kaiser- und Moltkestraße (heute Nordstrandperle) mit 15 Logierhäusern und einem Hotel (210 Gästezimmer) errichtet und das Hotel ZUR BÖRSE in der Langstraße (heute INSELHOTEL BRUNS).

Die Einwohnermeldebücher damaliger Jahre wiesen hunderte festländischer „Fremdarbeiter“ des Baugewerbes auf.

Es entstanden auch erste soziale



EINE FRÖHLICHE WEIHNACHTSZEIT UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR...

...wünschen wir allen Gästen,
die mit unserer schönen Insel
verbunden sind.

Jetzt, in der Winterzeit,
können Sie die unendliche
Weite des Strandes erwandern
-Ihren Gedanken nachgehen -
die gesunde, prickelnde Nord-
seeluft schmecken und fühlen.

Kehren Sie zurück in die
wohlige Atmosphäre des Hotel
Haus am Meer und lassen Sie
sich am brennenden Kamin
verwöhnen.

Entspannen Sie sich in
unserem neuen Spa- und
Wellnessbereich.



IHRE FAMILIE BRUNE UND MITARBEITER

****HOTEL HAUS AM MEER
RODEHUUS & WITTEHUUS

Damenpfad/Kaiserstraße

26548 Norderney

Telefon 04932 · 89 30

Fax 04932 · 36 73

www.hotel-haus-am-meer.de

Wir wünschen allen treuen Norderney-Urlaubern
ein friedliches Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr.



N

Wir sehen uns auf Norderney.

Staatsbad Norderney GmbH
Weststrandstr. 2 - 26548 Norderney
Tel.: 04932/891-0
Fax 04932/891-112
e-Mail: info@norderney.de
www.norderney.de



HOTEL-PENSION HAUS TJARKS

Heinrichstraße 10
Tel. (04932) 2118 u. 91190 - Fax 84169
Alle Zimmer mit Dusche/WC, Durchwahl-
telefon, Kabel-TV, Radiowecker, Übernach-
tung/Frühstück (Frühstücksbüfett).
Hausprospekt.

*Auf diesem Wege wünsche ich allen
meinen Gästen ein frohes Weih-
nachtsfest und ein
gutes Neues Jahr.*

*PAUL TJARKS
und Mitarbeiterinnen*



Tabakwaren D. Wichterich
Winterstr. 14 · Telefon 04932/2219

für ALLERGIKER geeignet

Ferienwohnung für 4 Personen,
zentrale Staubsauganlage, Latexmatratzen,
Synthetikbetdecken, geölte Holzfußböden und -möbel,
Leder- und Korbsessel, Nichtraucher, keine Haustiere

Haus de Boer
Nordhelmstr. 74, Tel./Fax: 04932/1218

Weitere Infos: I. de Boer, Am Kamphof 6,
33613 Bielefeld, Tel.: 0521/60553

Unterkunftseinrichtungen in diesen Jahren, wie das Seehospiz Kaiserin Friedrich (1868) für Heilbedürftige.

Da auch die Kurverwaltung enorm investierte und es seit 1872 die erste Dampf-Schiffahrtsverbindung zwischen Norddeich und Norderney gab, entwickelte sich das Vermietungsgewerbe kontinuierlich weiter. Bis 1914 bestand es dann fast ausschließlich aus Hotels und Logierhäusern. 22 namhafte Hotelbauten hatten die führende Rolle im Erwerbsleben. 1870 existierten nur 3 Pensionshäuser. 30 Jahre danach waren es 14. Später erwuchsen aus ihnen vielfach Hotels mit teilweise beachtlicher Ausstattung. Von den großen Hotelbauten sind nur wenige übrig geblieben.

Ein sehr bedeutendes war das HOTEL PIQUE. Aus dem ältesten Gasthof des Inselvogts Feldhausen, der bereits seit 1823 Gäste aufnahm und Anlaufpunkt für die Wattenpost ist entwickelt sich ein erstklassiges Hotel. 1969 musste es dem HAUS DER INSEL weichen. Es wird als Nachfolgehotel in der Villa Olga am Weststrand bis heute fortgeführt.

Bewahrt wurde das BRUNSHOTEL, ein auch Jahrzehnte im Familienbesitz stehendes Haus, welches heute zeitgemäß als Inselhotel Bruns fortgeführt wird. 1873 wurde es als HOTEL ZUR BÖRSE erbaut. Zwischenzeitlich gehörte es dem Schwager des Erbauers P. Simmering der später ein neues Hotel in der Strandstraße baute. Dieses spätere Künstlerhaus mit dem Ratskeller wurde vor einigen Jahren von einem Gemüsegroßhändler erworben, entkernt und dem Inselhotel König als Hotel-Residenz verpachtet.

Ein Enkel der Hoteliersfamilie Bruns Karl Gramberg führte die Hoteltradition in der Friedrichstraße mit dem HOTEL PHÖNIX fort, welches 1973 zum HOTEL FRIESE vorbildlich umgebaut und später mit einem gegenüberliegenden Haus ergänzt wurde.

Eine hundertsechzigjährige Tradition hat das SCHUCHARDTS HOTEL, wie bereits genannt, heute das INSELHOTEL KÖNIG.

Die Idee, außerhalb der Ortschaft ein Hotel zu erbauen, hatte 1926 Hajo Hasbargen aus Ostermarsch. Stück für Stück entwickelten meh-

rere Generationen am damals entstandenen einzigartigen Dünen Golfplatz das Golf-Hotel mit Seewasserschwimmbad und Tennisplätzen.

Fast hundert Jahre alt wurde ein weiteres hochklassiges Inselhotel: der KAISERHOF. In den fünfziger Jahren ging es nach schweren Zeiten mit dem Letztbesitzer nochmals voll nach oben, aber 1968 verkaufte der Besitzer das dann in die Jahre gekommene Haus an einen Bauinvestor, der dort neben den ersten blau-weißen Hochhäusern den zweiten Norderneyer Eigentumswohnungsblock hinsetzte.

Nachfolgend setzte sich diese Form des Zweit-Eigentumswohnungsbaus ab Ende der 60er Jahre bei Sanierungsbedürftigen Häusern fort.

Zwei Jahrzehnte hatte das deutsche Wirtschaftswunder durch die stetige Einkommensverbesserung der Bevölkerung die wirtschaftliche Entwicklung nach dem 2. Weltkrieg die Insel beflügelt. Zugleich stiegen langsam die Ansprüche und es ergaben sich Strukturveränderungen. Moderne Badezimmer und Duschen direkt im Wohnbereich waren immer gefragter und entwickelten sich zum Normalstandard. Vielen älteren Hausinhabern waren die anstehenden Sanierungsaufwendungen beziehungsweise notwendigen Neubauinvestitionen zu hoch. Festländische Investorengruppen setzten zunehmend ihr Kapital auf der Insel ein.

Die Mehrzahl der Vermieter stellte sich aber rechtzeitig und fortlaufend auf die gestiegenen Erwartungen der Gäste ein und boten kontinuierlich Zeitgemäßes.

Viele Hotelbetten, insbesondere an der ehemaligen Prachtstraße des Hotelgewerbes, der Kaiserstraße, verkauften ihre großen Häuser an die Meistbietenden. Ab Mitte der 60er Jahre wurde die Eigentumswohnung auf Norderney modern.

Die Abrissbirne schlug zu. 1965 traf es die BREMER HÄUSER, 1969 das HOTEL KAISERHOF und 1976 den EUROPÄISCHEN HOF.

In vorwiegend strenger Sachlichkeit entstand auf der Insel erstmals Hochhausarchitektur. Die Politik ließ es seinerzeit zu, weil man sich durch diese Dauer-Zweitwohnungen eine Saisonverlängerung und Belegung in den damals gastarmen

Zeiten (Frühjahr, Herbst und Winter) erwartete.

Immer krasser setzten sich diese Baubeispiele später an der westlichen Seeseite fort.

1976 fiel eine ganze alte Villenreihe in der Viktoriastraße einem monotonen Betonblock mit Ferienwohnungen zum Opfer. Wer darin in den Ferien wohnt, hat eine schöne Aussicht, während die Allgemeinheit den tristen Anblick hinnehmen muss.

Glücklicherweise wird dort wie beispielsweise mit dem STRANDHAUS VIKTORIA auch wieder Architektur gezeigt.



Weitere historische Pensionen und Hotels wurden fortlaufend dem Erdboden gleichgemacht, wenn gleich die Architekten mit mehr oder weniger Erfolg versuchten, ihren Neubauten eine wieder mehr anspruchsvolle Fassade zu geben.

Die Möglichkeiten in den achtziger und neunziger Jahren, die Entwicklung einzudämmen, schlug fehl, weil die gesetzliche Handhabe praktisch fehlte. Fortschreitend wurde zugleich bis heute in neue zukunftsweisende Bausubstanz investiert und zunehmend geschmackvoller und nicht nur zweckmäßig gebaut.

Eine stattliche Anzahl Norderneyer Hoteliers, vor allem im Garnibereich hat ihre Häuser zugleich modern ausgebaut und in Komfort investiert.

Bewahrt wurde auch das historische Kurhotel, welches 1969 erweitert und 1971 saniert wurde. Nach dem Kauf durch die Firma Michels in Münster erfuhr das Hotel in jüngster Zeit nochmals eine zeitgemäße Sanierung.

Die rührige Gastronomenfamilie Kanngießer erbaute 1974 das HANSEATIC-HOTEL, welches seit zwei

Jahren als Mutter-Kind-Haus von der Firma Michels fortgeführt wird. Die Insel hatte in der Nachkriegszeit sehr viele Kinderheime vorzuweisen, von denen einige als Landschulheime oder Familienferienstätten zeitgemäß als anspruchsvolle Unterkünfte, auch teilweise hotelmäßig, fortgeführt werden konnten.

Dabei waren manche Landkreise, die Arbeiterwohlfahrt und kirchliche Organisationen dank staatlicher Zuschüsse in der Lage, letztlich auch finanziell nicht so gut ausgestatteten Kreisen, einen Norderney-Urlaub zu ermöglichen.

1977 zählte Norderney 12 Hotels, 38 Hotels garni, 105 Fremdenheime 48 Pensionen, 794 Ferienwohnungen, 870 Privatquartiere, 4 Ferienheime und 25 Kinderkurheime.

Die Kaiserstraße zählt bis heute trotz platzgreifender Appartementshäuser weiterhin einige auch sehr gute Hotels.



In einem sehr prägnanten Klinkerstil entstand gegenüber der Milchbar das „Haus am Meer“ und später ein ebenso exklusives Schwesterhotel in der Kaiserstraße

Dem vermehrten Gesundheitsbedürfnis und einer steigenden Kurbedürftigkeit trugen viele Hotels in den letzten zwei Jahrzehnten

zunehmend Rechnung. Moderne Bäderabteilungen entstanden. Ab Mitte der achtziger Jahre wurde auch dem sportlichen Bedürfnis der Gäste immer mehr Rechnung getragen.

Andere Hoteliers bewahrten in ihrem Haus ein anspruchsvolles persönliches Ambiente.

In den achtziger Jahren begann das Engagement des Münsteraner Kaufmanns Kurt Michels auf Norderney für die Insel Früchte zu tragen. Er übernahm den traditionellen historischen Hotelbau „RHEINISCHER HOF“, entkernte ihn und schuf daraus das vorzeigbare INSELHOTEL VIER JAHRESZEITEN. Ein schönes Hotel mit weitgehender bewahrter historischer Fassade und modernem Innenleben. Er setzte sein Michels-Bau-System bei weiteren Bauten fort. Ein sehr repräsentatives Modell wurde dabei neben der Nordseeklinik das 1987 neu ausgebaute MICHELS KURHOTEL GERMANIA an der Kaiserstraße. In diesem Jahr erfolgte noch eine neue Sanierung und eine Modernisierung der Bäder- und Wellnessabteilung.

In schönem friesischen Klinkerwerk baute die Familie Ennen ihr Hotel-Restaurant in der Luisenstraße (und schließlich bis zum Damenpfad) in den letzten Jahren vorbildlich aus.

1986 konnte die Familie Hausmann mit ihrem HOTEL IHNKEN das 125-jährige Jubiläum feiern. 2002 wurde es, wie einige andere Häuser, nochmals auf den modernsten Stand gebracht.

Schmuckstücke wie das Strandhotel Belvedere, welches nur im Grundstücksrücken vor einer unverzeihlichen Betonbausünde steht, zeugen von der vergangenen Zeit und bie-

ten dem Gast Besonderes.

Der Denkmalschutz hat manches Haus vor dem sorglosen plattmachen bewahrt, aber es ergab sich auch in den achtziger Jahren ein allgemeiner Sinneswandel.

2000 wurde aus dem Kinderheim der Stadt Wuppertal an der Marienstraße das KURHOTEL WUPPERTAL. Auch hier konnte der alte Charme bei gleichzeitiger zeitgemäßer Ausstattung bewahrt bleiben.

Zwei Hotels in der ersten Reihe sind auch das HOTEL HAUS WATERKANT. Mit Kur-, Beauty- und Wellnessabteilung entspricht die Hotelunterkunft mit der angegliederten Strandvilla den heutigen Ansprüchen.

Schöne Fassaden gehören auch zum angenehmen Stadtbild, wie beim Hotel Garni HAUS TYARKS.



In den zurückliegenden Jahren entstanden aber auch Beispiele ausgezeichnete neuer Architektur, wie beispielsweise das HOTEL VILLA NEY oder beispielsweise das modern umgebaute HOTEL AQUAMARIN mit Kunstatmosphäre oder das LANDHUIS AM DENKMAL.

Doch auch auf dem Ferienwoh-



Blompott

Blumen Boekhoff



Pflanzenhof

STRANDKÖRBE
VERKAUFS-AUSSTELLUNG
AM PFLANZENHOF
GEGENÜBER
DER GRUNDSCHULE

Stark in Service und Leistung
Fleurop Dienst und Blumenautomat

Norderney - Jann-Berghaus-Str. 13
Tel. 04932/1477, Fax 04932/83589

Gartenpflanzen
und Gartengestaltung

Norderney - Jann-Berghaus-Str. 27
Tel. 04932/1477, Fax 04932/990280

nungssektor hat sich sehr viel getan. Groß und zunehmend ist das Quartierangebot von Komfortferienwohnungen.

Selbst die Nordhelmsiedlung entwickelte sich vom Ort der billigen Unterkünfte mit Frühstück zum sehr gefragten Ferienwohnungsbe- reich mit guter Ausstattung.

Die Ansprüche sind in den Jahren kontinuierlich gestiegen. Nach Fitnessangeboten gilt es dem Begriff Wellness und Beauty mehr Rechnung zu tragen. Nicht allen Gästen reichen Spaziergänge am Meer und an der gesunden Luft, um ein Höchstmaß an Wohlbefinden zu erleben. Man möchte sich so richtig rundum verwöhnen lassen.

Hoteller Karl-Hans Sigges hat frühzeitig und vorbildlich auf diesen Trend gesetzt. Er führt mit dem STRANDHOTEL AN DER GEORGSHÖHE das Top-Hotel auf Norderney. Nach der DEHOGA-Wertung erreicht er 435 Qualitäts- punkte (4 Sterne Superior). Er übertrifft damit die 420 Punkte, die für ein 5 Sterne Hotel Vorausset- zung sind. In den kommenden Jah- ren soll dieses Hotel nochmals im Wellnessbereich vergrößert werden.

Einen 24-Stunden-Room-Service findet man auf Norderney bislang nicht, der zum Beispiel für einen offiziellen 5. Stern mit Vorausset- zung ist. Im Gastgeberverzeichnis „Ihre Gastgeber 2004“ präsentieren sich heute 17 Hotels und 23 Früh- stückshotels mit vorwiegend vier und drei Sternen. 26 Pensionen werben um Gäste und 337 Ferien- wohnungsanbieter.

Höchsten Ansprüchen genügen will ein neues Hotel, welches neben dem Kurhaus auf dem bisherigen Grundstück des Kurmittelhauses und der Kurverwaltung entstehen soll. Die Fertigstellung ist für Ende 2006/Anfang 2007 vorgesehen. Das 5-Sterne-Hotel soll ein Ferien-, Wellness- und Tagungshotel mit 160 Zimmern (280) werden und höch- sten Standard bieten. Die Stadt Norderney hat sich im Interesse des kommunalisierten Kurbetriebes dafür entschieden, dieses Projekt zu fördern, weil eine Schaffung von Hotelkapazitäten im höheren Seg- ment erreicht werden soll, um allge-



5-Sterne-Projekt



Weiterer Ausbau des Tophotels an der Georgshöhe

mein die Qualität auf der Insel zu heben. Diese Großinvestitionen können noch mit EU-Geldern zur Förderung der touristischen Infra- struktur rechnen.

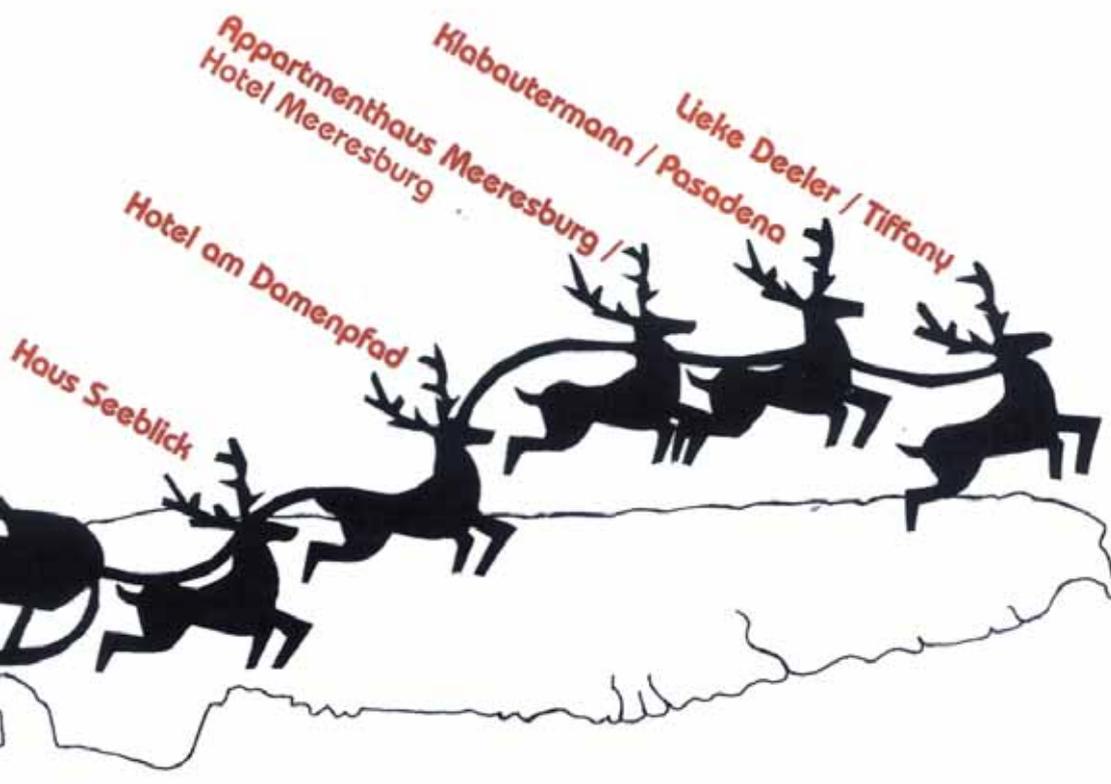
Ein Jahr früher (2005) in Betrieb gehen soll ein weiteres First-Class- Hotel: Das Neubauprojekt Hotel Meeresburg im Damenpfad. Die Familie Johannes Creutzenberg hat sich in beharrlicher unermüdlicher Arbeit in den letzten fünfzig Jahren auf Norderney ein beachtliches gast-

gewerbliches Lebenswerk erarbei- tet, welches mit diesem Hotel gekrönt werden und an Norderneys Westkopf mit ein architektonisch ansprechendes Zeichen setzen wird.

Nach einer letzten Bestandsauf- nahme 1997 hatte Norderney 20 Hotelbetriebe, 37 Hotels garni sowie 66 Fremdenheime und Pensionen, 15 Erholungsheime und 5 Kliniken/Krankenhäuser.



„Meeresburg“-Neubau ab Herbst 2004



... wünscht allen Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr.

Wir hoffen, Sie auch im nächsten Jahr
wieder begrüßen zu dürfen.

Ihre
Creutzenberg Betriebe

Ihren Aufenthalt in unseren Hotels können Sie im Einzelzimmer, Doppelzimmer und Studio teilweise mit Seeblick und unserem hauseigenen Schwimmbad mit Sauna und Solarium genießen.

Das Appartementhaus Meeresburg befindet sich unmittelbar an der Brandungszone am Weststrand (direkt an der Strandpromenade). Familiengerechte Appartements für 2-5 Personen.



CREUTZENBERG Betriebe GmbH

Damenpfad 18
26548 Norderney
Tel. 04932/809-0 - Fax 04932/809-401/185
www.creutzenberg-norderney.de - info@creutzenberg-norderney.de
Fordern Sie unseren Hausprospekt an!



Bühnenprogramm 2004

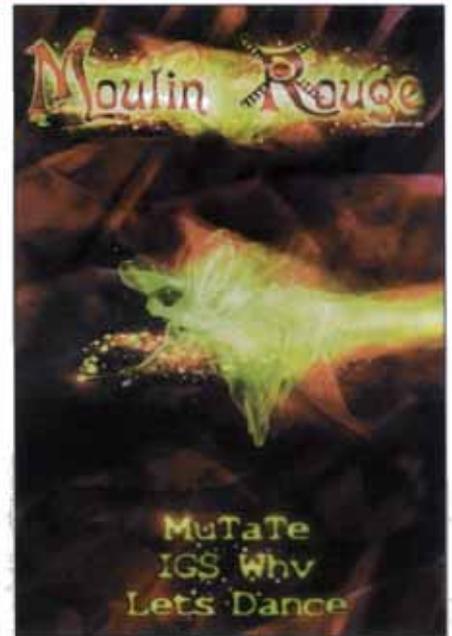
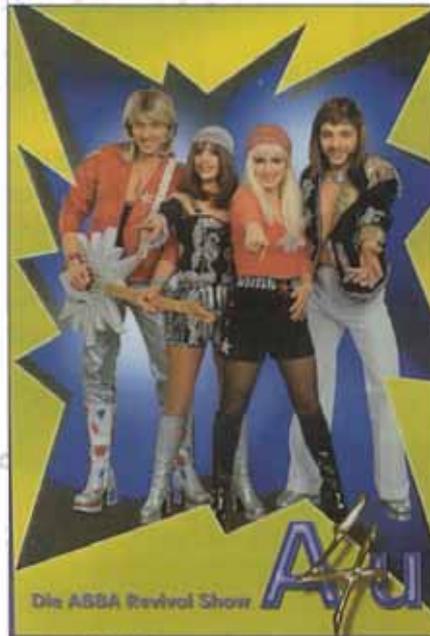
Theater + Tenöre + Musical + Revival-Shows + Band-Auftritte + Travestie + Kabarett + Comedie

Die Norderneyer Unterhaltungskultur hat alljährlich ein breites Spektrum. Auf der historischen Kurtheaterbühne spielt die Landesbühne Niedersachsen Nord ein anspruchsvolles und zugleich unterhaltsames Programm. „Viel Lärm um Nichts“ (13.1.2004), „Warten auf Godot“ (27.1.) und „Cabaret“ (24.2. und 6. 4.) sind die bereits bekannten Auführungen. Als Gastspiel kommt das Stück „Herzprung“ mit Ingrid van Bergen auf die Inselbühne. Boulevard-Theater bieten auf der Insel Sommer vergnügliche Komödien.

Die Freunde der klassischen Musik kommen auf Norderney ebenso auf ihre Kosten, wie die Gäste die leichtere musikalische Kost oder heiße und leidenschaftliche Rhythmen lieben. Justus Frantz kommt mit der Philharmonie der Nationen am 6. August. Die GERMAN TENORS treten im Sommer zweimal: am 26. Juli und am 23. August auf. Das Musik- und Tanztheater Wilhelms-haven MUTATE kommt auch in diesen Jahr am 22. und 24. Mai mit „Moulin Rouge“.

Eine Musical-Night, Jazz und Show-Bands werden auch 2004 nicht fehlen. Die ABBA-REVIVAL-SHOW ist am 9. August.

Beim KABARETT wird es neben den klassischen Insel-Auftritten von DR. STRATMANN im Juli/August drei Inselpremieren geben. Die LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE kommt bereits am 11. April. MANFRED DEGEN wird auch das Norderneyer Publikum am 29. Mai begeistern. Er unterhält sein Publikum mit deftigem Witz, trockener Satire und feinsinnig-hintergründigen Monologen. Ein herrlich verrücktes Paar sind EMMI UND HERR WILLNOWSKI. Emmi gilt als die Queen Mum der deutschen Comedy-Szene und mit dem Pianisten (Christian Willner alias Valentin Willnowsky) ein ideal-spaßiges Paar. (2.8.)



Ferienwohnungen direkt am Nordstrand

Haus Seepferdchen

www.i-bv.de

(Eingang-Keywords: seepferdchen)

Tannenstraße 8, Ruf (04932) 9284-0 - Fax 9284-55

FERIENWOHNUNGEN

für 1 bis 4 Personen in direkter, ruhiger Nordstrandlage.

Jede Wohnung hat Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Duschbad mit WC, zum Teil mit Balkon oder Dachterrasse, Selbstwahl-Telefon und Kabel-TV.

Haus Nordwind

Am Januskopf 7, Ruf (04932) 92840

FERIENWOHNUNGEN

mit Wohnzimmer, Schlafzimmer (teilw. 2 Schlafräume), Küche, Duschbad mit WC, Selbstwahl-Telefon, Kabel-TV. Zwei Ferienwohnungen haben eine Dachterrasse.

Beide Häuser ganzjährig geöffnet.

Bitte fordern Sie unseren Hausprospekt an!

Allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen die

Familien Heinrich und Harald de Vries



Regina Maris



filia maris



*Unseren verehrten
Gästen wünschen
wir ein frohes
Weihnachtsfest und
einen besinnlichen
Jahresausklang!
Wir freuen uns auf
ein gesundes Wiedersehen mit Ihnen*

*Ihre Wilko und
Almut Behn*

FAM. WILKO UND ALMUT BEHN, FEWO LUISENSTRASSE 3-4

TEL. 04932/9292-0 · www.ruf-maris-norderney.de · e-mail: ruf.maris@t-online.de

Jubiläums-CD der Warschauer Symphoniker

Das Warschauer Symphonie-Orchester gastiert seit 25 Jahren auf Norderney

Es ist kaum vorstellbar, doch im kommenden Sommer wird es Wirklichkeit. Das Warschauer Symphonie - Orchester wird am 14. Juli 2004 ihre 25. Konzertsaison eröffnen.

Viele musikalische Höhepunkte sind mit dem Orchester geplant. Davon 8 Symphonie-Abende. Durch die enge Ferienregelung konnte das Orchester erstmalig nur für 7 Wochen verpflichtet werden. Um aber den Konzertbesuchern den gewohnt hohen musikalischen Anspruch zu bieten, entschloss sich die Staatsbad Norderney GmbH, zwei Symphonie-Konzerte auf einen Sonntag zu legen. Damit wurde erreicht, dass in den 7 Wochen mindestens die 8 symphonischen Konzerte erhalten werden konnten. Als besonderen Leckerbissen wird beim Eröffnungskonzert am 14. Juli 2004 um 20 Uhr im Haus der Insel die neue CD „Musik erleben!“ vorgestellt. Es wird damit bereits die 6. Tonträgerinspielung des Orchesters sein. Der CD-Titel „Musik erleben!“ soll dem Publikum die Schönheit und Vielfältigkeit der Unterhaltungsmusik vermitteln. Alle Titel sind hochkarätige und beliebte Melodien aus den Wunschkonzerten der letzten Jahre. Die Aufnahmen wurden am 18. August 2003 von der EGM Music im Haus der Insel eingespielt und werden bis zum 14. Juli 2004 rechtzeitig für eine CD umgearbeitet. Das endgültige CD-Cover stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. In der Abbildung ist lediglich einer der vielen Vorschläge zu sehen. Als besonderer Leckerbissen ist die „Helgoland - Ouvertüre“ (Fels im Meer) zu nennen. Das komplette Notenwerk wurde von den Dirigenten des WSO im Notenarchiv der Kurverwaltung gesichtet und vor zwei Jahren erstmalig vom Orchester vorgelesen. Sofort nach Erklängen wurde es zu einem immer wieder gern gehörten Titel in den Wunschkonzerten. Das musikalische Kaleidoskop reicht in der neuen Einspielung von Klassik über Operette, Musical, Folklore bis zum Evergreen. So kommen unter anderem



die Musikfreunde der polnischen Musik auf ihre Kosten. Die Musiker des Warschauer Symphonie-Orchesters präsentierten im letzten Sommer erstmalig ein Musikwerk mit dem Titel: „Polnische Hochzeit“. Der Komponist Mieczyslaw Wojciechowski verstand es, eine polnische Hochzeit mit all den Mentalitäten der Brautleute und Hochzeitsgäste sowie die polnischen Brauchtümer musikalisch umzusetzen. Auch gedenkt das Orchester

mit der „Moonlight Serenade“ Glenn Miller, der 2004 seinen 100. Geburtstag feiern würde. Die Musiker des Orchesters hoffen, mit dieser musikalischen Bandbreite den Geschmack ihres Publikums getroffen zu haben.

Symphonischer Sommer
vom 14. Juli bis zum
1. September



Schöne Aussicht...?



... wir bieten sie Ihnen!

Strandhaus VIKTORIA - Appartements + Ferienwohnungen
 Viktoriastrasse 9 - 26548 Norderney - Telefon 04932-991510 - Fax 991511
 Email: info@strandhausviktoria.de - Homepage: www.Strandhausviktoria.de



REINCKE Ferien-Appartements

Bismarckstraße 5, 26548 Norderney
 Telefon: 04932-9366-33 - Fax: 04932-83518
 rasskleemann@t-online.de

Komfortable Ferien-Appartements für 1-5 Personen

in unmittelbarer Nähe des Nord-West-Strandes gelegen. Strandpromenade und Badestrand sind ebenso nur wenige Meter entfernt wie das Zentrum der Insel mit Kurhaus und Meerwasser-Wellenbad.

Allen unseren Gästen wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Familien Reincke und Rass

Haus Rike

Aug. E. Rass
 Südstraße 11
 26548 Norderney
 Tel/Fax 04932-927888
 www.haus-rike.de
 e-mail: August.Rass@gmx.de



Urlaub mit viel Raum für die ganze Familie

4 Schlafzimmer, 2 Bäder, große Küche,
 großes Wohnzimmer, ca. 115 qm, etc.

*Allen Gästen ein frohes Fest und
 ein erfolgreiches neues Jahr 2004*



Peters am Rathaus

*Ihr Modefachgeschäft
 seit 1892*

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
 und ein gutes Neues Jahr*

*Familie Hottendorf
 und Mitarbeiterinnen*



Kirche für's Ohr

Viel Neues im Musikprogramm der Inselkirche

Frisia non cantat, „Friesland singt nicht“, dieser Satz aus der Feder des römischen Geschichtsschreibers Tacitus wäre wohl nicht geschrieben worden, wäre er 1900 Jahre nach seinem Wirken zufällig an der Norderneyer Inselkirche vorbei gekommen. Da singt und klingt es nämlich dauernd. Natürlich reicht die sommerliche Konzertreihe in der Ev. luth. Inselkirche nicht bis in die Römerzeit zurück, da gab es wohl wirklich noch nicht viel zu besingen in Friesland, doch werden es im Sommer 40 Jahre sein, in denen sich die Inselkirche mit einem Konzertprogramm in das kulturelle Leben der Insel einbringt. Und weil es im kommenden Sommer auch noch 125 Jahre her ist, dass der jetzige Kirchenbau errichtet wurde, gibt es in der kommenden Saison einige besondere Termine, auf die sich Gäste und Insulaner freuen dürfen.



Ein Novum ist eine dreitägige Konzertreihe, die zu Ostern unter dem Motto „Frisia Cantat“ stattfinden wird. In- und außerhalb der Kirchenmauern werden die Musiker der „Filharmonia Kaliska“ unter der Leitung von Tadeusz Wicherek zu hören sein.

Wicherek ist kein Unbekannter auf Norderney, leitet er doch das Warschauer Symphonie-Orchester (siehe weiterer Bericht). Auf dem Programm stehen Konzerte für



Orchester, Orgel, Trompete, Chor und Streichquartett.

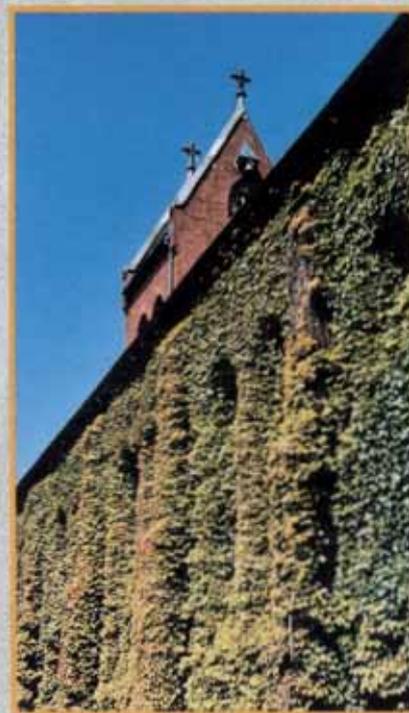
Zum 125-jährigen Kirchenjubiläum am 03. Juli 2004 findet ein großes Gemeindefest statt, an dem sich alle musikalischen Gruppen und Einrichtungen mit einem Markt der Möglichkeiten beteiligen. Am Ende steht ein großes gemeinsames Konzert, in dem unter anderem der Norderneyer Gospelchor „Starfish Singers“ zusammen mit der Kantorei zu hören sein wird. Schon seit dem Herbst werden Stücke von John Rutter geprobt. Zu diesem Anlass wird bereits im Frühjahr eine CD-Aufnahme mit allen Chören und Gruppen der Gemeinde entstehen.

Am 29. August wird es einen gemeinsamen Auftritt der Norderneyer Kantorei mit dem Warschauer Symphonieorchester geben. Für den Chor ist dies eine gute Gelegenheit, sich einmal dem

Sommerpublikum zu präsentieren. Das Konzert ist das Ergebnis einer fruchtbaren Zusammenarbeit mit der Veranstaltungsleitung der Kurverwaltung, die im letzten Sommer

neuen Schwung bekam.

Einen neuen Charakter werden 2004 auch die Samstagveranstaltungen bekommen. Gospelchorkonzerte, „Kino-Organ!“ also Stummfilmvorführungen mit Orgelbegleitung, Orgel und Geschichten für Kinder in Verbindung mit einer Abendandacht erwarten die Besucher.



Mitmachen erwünscht

Nichtmusiker können es sich oft nicht vorstellen, doch viele musizierende Menschen, Sänger oder Instrumentalisten gehen auch im Urlaub ihrer Leidenschaft nach. Dazu stehen ihnen die Einrichtungen der Ev. luth. Kirchengemeinde offen. Im Posaunenchor, in der Kantorei und im Gospelchor sind Gäste immer herzlich willkommen (wie in allen Einrichtungen der Gemeinde). In der Sommersaison gibt es sogar eine Gästekantorei, in der wöchentlich kleine Sätze geprobt und auch zur Aufführung gebracht werden. Daraus haben sich Kontakte zwischen der Insel und Menschen im ganzen Bundesgebiet entwickelt, von denen auch 2004 viele wieder anreisen werden, um an großen und kleinen Veranstaltungen mitzuwirken.



Termine Weihnachten Sylvester 2003:

24. Dezember Gottesdienst Inselkirche

15.30 Uhr Posaunenchor

17.00 Uhr „Pro Musica“

22.30 Uhr Kantorei

31. Dezember Inselkirche

Festliches Bläser- und Orgelkonzert zum Jahresausklang. Das „Ensemble Sforzato“ spielt Werke von Grieg, Vivaldi und anderen. An der Orgel begleitet werden wird das Ensemble von Marc Waskowiak, dem Norderneyer Kantor.

Termine 2004:

9. bis 11. April „Frisia Cantat“ österliche Orchesterkonzerte mit der „Filharmonia Kaliska“, Chor und Solisten.

6. Juni „Lauf gegen Gewalt“ auf dem Kurplatz mit dem Gospelchor

18. Juni Beginn der Reihe der 40. Saison der Freitagskonzerte in der Inselkirche (jeweils 20.00 Uhr)

125-jähriges Kirchenjubiläum

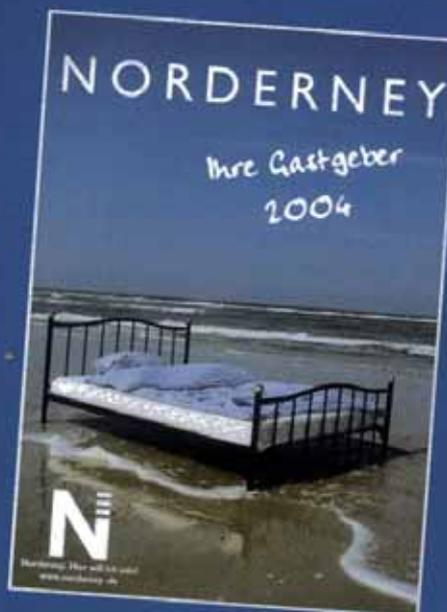
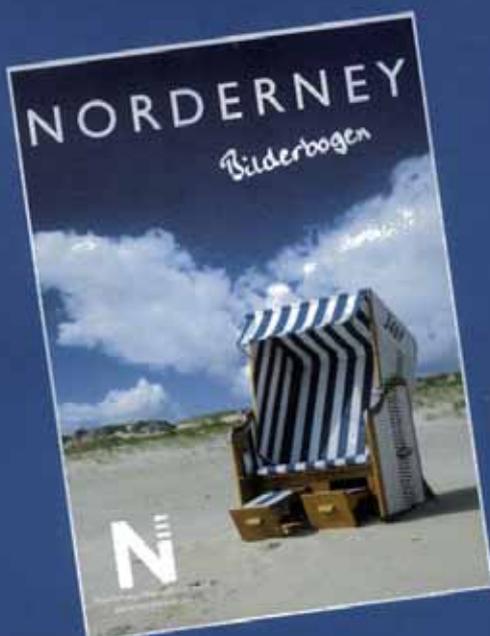
02. Juli Festkonzert aller musikalischen Gruppen der Inselkirche

03. Juli „Markt der Möglichkeiten“ rund um die Inselkirche

29. August Konzert der Warschauer Symphoniker mit der Kantorei

Unsere neuen Norderney-Prospekte sind da!

- Norderney - Bilderbogen
- Norderney - Ihre Gastgeber 2004
- Buchungsservice
- Pauschalen
- Wellness- und Fitnessangebote



Staatsbad Norderney
Weststrandstraße 2 · 26548 Norderney
Telefon 04932/891-0 - Fax 04932/891-112
E-Mail: info@norderney.de
www.norderney.de

N Norderney. Hier will ich sein.

Königliche Hoheiten schrieben Inselgeschichte

Luise von Toskana und Friedrich August von Sachsen

Am Montag, den 9. August 1897 berichtete die „Norderneyer Badezeitung“:

Norderney, 9. August. Das Gewitter, welches sich gestern Mittag über unsere Insel entlud, hat leider ein Menschenleben zum Opfer gefordert. Am Herrenbadestrande wollte der Badewärter Jakob J. Visser in einer Badekutsche, in welcher sich ein Kurgast befand, gegen den niederströmenden Regen Schutz suchen. Die Erlaubniß zum Eintreten wurde ihm von dem Kurgast bereitwilligst erteilt, aber im selben Augenblick wurde der auf der Treppe stehende Mann vom Blitz getroffen; schnell herbeigerufene ärztliche Hilfe konnte leider nur den eingetretenen Tod constatieren. Der Badegast, welcher betäubt wurde, kam nach einiger Zeit wieder zu sich und ist unverletzt geblieben.

Diese Meldung löste unter den Badegästen Norderneys eine Welle der Hilfsbereitschaft für die Witwe von Jakob Janssen Visser mit ihren sechs Kindern aus. An führender Stelle stand dabei die Frau des sächsischen Prinzen, Luise von Toskana. Da sie aus dem österreichischen Kaiserhaus stammte, nannte die „Badezeitung“ sie mit ihrem amtlichen Titel: „Ihre Kaiserliche Hoheit die Frau Prinzessin Friedrich August, Herzogin von Sachsen“. Noch in der selben Nummer der „Badezeitung“ vom 9. August 1897 wurde zu einem Konzert zu Gunsten der Angehörigen des Badedieners aufgerufen. Es stand unter der Schirmherrschaft der kaiserlichen Hoheit. Prinzessin Luise hatte wenige Tage zuvor dem Kapellmeister Josef Frischen, dem Dirigenten des Königlichen Kur-Orchesters, eine Audienz gewährt, eine hohe Ehrung, welche der Bade-Kommissar Graf von Oeynhausens vermittelt hatte. Der musikbegeisterte Graf sorgte als Kurdirektor dafür, daß auf Norderney anspruchsvolle Konzerte gegeben werden konnten. In einem Notfall wie beim Tod des Badewärters Visser, der eine ganze Familie mittellos zurückließ, übernahm Josef Frischen mit seinem Symphonie-Orchester gern die zusätzliche Auf-



Der König beim Regierungsantritt 1904

gabe künstlerischer Wohltätigkeit. Das Konzert fand am Freitag, den 13. August 1897, statt.

Es begann mit dem Trauermarsch aus Wagners „Götterdämmerung“. Es folgten solistische Gesangsdarbietungen (Brahms, Löwe, Grammann). Als Höhepunkt des Programms erklang Tschaikowskis 6. Symphonie, die Pathétique. Der Reinertrag betrug 1716,90 Mark. In einer Aufstellung über die Sammelergebnisse der nächsten Wochen verzeichnete die „Badezeitung“:

„Von Badegästen am Herren-Badestrand gesammelt ... 446,58 Mark; durch Herrn Pastor Klose gesammelt ... 1200,- Mark; kleinere Beträge, durch den Portier der Badeverwaltung abgeliefert ... 46,- Mark; zwei Einschreibbriefe (200 Mk., 20 Mk.) zusammen ... 220,- Mark; beim Bade-Kommissar eingegangen ... 383,- Mark; Summa 4012,48 Mark.“

In der Geschäftsstelle der „Badezeitung“ gingen noch insgesamt 46,10 Mark ein. Die Sammlung wurde noch bis zum 10. Oktober fortgesetzt.

Bei der Königlichen Badeverwaltung gingen insgesamt 4507,48 Mark ein. Eine Kommission leitete 4500 Mark an die „Ostfriesische Sparkasse“ weiter, wo das Geld „zinstragend angelegt“ wurde. Der „Witwe“ Visser wurden 7,48 „bar ausgehän-

dig“. Bei Bedarf sollten ihr auf Antrag Beträge von dem angesparten Geld ausbezahlt werden.

Um den Wert des Geldes mit den heutigen Verhältnissen zu vergleichen, muß man sich klar machen, daß die Kaufkraft damals mindestens das Zehnfache der DM-Währung betrug (in Euro wäre der Betrag mal 5 oder 6 zu nehmen). Für die Hinterbliebenen des Badewärters war also gut gesorgt.

Weitere Schreckensmeldungen der Badezeitung berichteten im August von einer „Wassersnoth“ in Schlesien und Sachsen. Auch für die Opfer des Hochwassers wurde ein Konzert veranstaltet, und zwar im Garten des Conversationshauses. Wieder engagierte sich Prinzessin Luise bei den Vorbereitungen für die Wohltätigkeitsveranstaltung. Vor dem Konzert verkauften einige Damen der Gesellschaft Blumen. Die „Badezeitung“ rief dazu auf, es an Spenden nicht fehlen zu lassen: „Wir hegen die feste Zuversicht, daß der wohlthätige Sinn unseres Bade-Publikums sich auch dieses Mal glänzend bewähren möge, wo es gilt, die Noth, wenn auch fremder, so doch außerordentlich hart geprüfter Bewohner ganzer Landstriche zu mildern.“ Das Wohltätigkeitskonzert fand am 20. August nachmittags halb vier Uhr statt und stand laut Zeitung „unter dem hohen Protektorate Ihrer K. und K. Hoheiten des Prinzen und der Prinzessin Friedrich August von Sachsen, sowie Ihrer Hoheit der Frau Prinzessin Friedrich zu Sachsen-Meinungen“ und erbrachte beträchtliche Spendengelder.

Wieder hatte die charmante Prinzessin Luise erheblich zum guten Werk beigetragen.

Dass ihr der Urlaub auf Norderney dennoch nicht in bester Erinnerung blieb, lag an einer Hofintrige, für die - nach Darstellung der Prinzessin - allein der sächsische Hofmarschall verantwortlich war. Hintergrund der Mißhelligkeiten war der Unterschied zwischen der unkomplizierten, lebenslustigen und den Künsten wohlwollend gegenüberstehenden Habsburgerin und dem frömmeln-

den, steifen Hofzeremoniell des sächsischen Königshofes. Einmal verbot man ihr sogar das gerade in Mode kommende Radfahren. Die künftige Herrscherin des Königreiches Sachsen stieß mit ihrem volksverbundenen, auch bei den niederen Schichten des Volkes Sympathie gewinnenden Wesen am Königshof auf Vorbehalte, ja auf Ablehnung.

Nach anfänglich glücklichen Ehejahren, in denen sie fünf Kinder gebar, fühlte sich Luise von Friedrich August zunehmend vernachlässigt, und zwar deshalb, weil der Prinz seine Repräsentationspflichten allzu ernst nahm. Selten war er zu Hause, die meiste Zeit verbrachte er beim Heer oder auf offiziellen Jagdausflügen fern vom Königshof. Ende 1902 verließ Luise überstürzt Dresden, weil sie die Atmosphäre nicht länger ertragen konnte. Höflinge verdächtigten sie - vielleicht nicht zu Unrecht -, ein geheimes Verhältnis mit dem Hauslehrer ihrer Kinder begonnen zu haben. In der Schweiz brachte sie 1903 eine Tochter zur Welt, von der nicht sicher war, daß Friedrich August von Sachsen ihr Vater war. Luise heiratete den Hauslehrer, die Ehe hielt jedoch nicht lange. Sie ging eine neue Verbindung mit einem berühmten Komponisten ein, Enrico Toselli, noch heute bekannt durch die „Toselli-Serenade“. Doch auch diese Ehe hielt nicht lange. Unter dem vom sächsischen Hof verliehenen Titel einer Gräfin von Montignoso lebte sie noch bis 1947.

Friedrich August III. bestieg 1904 den sächsischen Thron. Er kümmerte sich nach Kräften um seine Kinder, die er auch bei seinem Besuch



Luise, Kronprinzessin v. Sachsen

Norderneys im Jahr 1907 mit auf die Insel brachte. Die königliche Familie - allerdings ohne Königin - war in den „Bremer Häusern“ untergebracht. Der König von Sachsen genöß höchstes Ansehen unter den Insulanern und ihren Gästen. Er regte eine Segelregatta an und nahm die Preisverteilung „höchstpersön-

lich“ vor. Mit seinem Gefolge sorgte er dafür, daß sich Norderney im Glanze einer „Königlichen Hoheit“ sonnen konnte.

Natürlich fehlt es nicht an einer Norderneyer Anekdote, die unabdingbar für den durch zahlreiche charakteristische Begebenheiten bekannt gewordenen letzten Monarchen Sachsens ist. Sie wurde von Günter Barty, dem verdienstvollen Redakteur der „Norderneyer Badezeitung“ so überliefert:

Bei seinem Aufenthalt auf Norderney macht der König von der Segelbühne am Weststrand aus eine Bootsfahrt. Die Passagiere nehmen Platz, wobei der Bootsführer die Plätze anweist. Die Fahrt beginnt, bald schaukelt das Schiff munter in den Wellen und dem König wird es durch überkommendes Spritzwasser an seinem Platz ungemütlich. Er will ihn wechseln, was der Schiffer ihm untersagt. „Wissen Sie nicht, wer ich bin? Ich bin der König von Sachsen!“ beschwert sich der König. „Dann heben Se een gooden Baontji. De hollen Se man düchtig fast.“ lautet die Antwort des Seemannes. (Baontji = Stellung)

Der besonders inselverbundene Verfasser dieser Zeilen, Michael Fleischer aus Helmstedt, ist als Vortragender und Autor historischer Abhandlungen zum Thema Norderneyer Geschichte, bekanntgeworden.

Er verfasste die Bücher „Fontane auf Norderney“ (1995) und „Heinrich Heine - Dichter der Nordsee“ (2001) und arbeitet derzeit an einem Projekt über berühmte Inselbesucher.



SPORTHAUS *Bernhard Onnen*

adidas

Nordseebad Norderney - Jann-Berghaus-Straße - Tel. 2795 - Fax 82287



Mit Peerd
ant See
up Nördernee

www.Reitschule-Junkmann.de



Reitschule Junkmann
26548 Norderney
Tel: 04932-92410

Die Norderneyer Umweltblume

2003 beteiligten sich 14 Betriebe am Umweltwettbewerb AKUT



Diese Aktion zur Förderung des umweltfreundlichen Tourismus auf Norderney besteht seit 1998. Die Auszeichnung mit der Norderneyer Umweltblume behält 5 Jahre Gültigkeit. Erstmals mussten sich also Betriebe erneut dem Umweltcheck unterziehen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 14 Betriebe können ihr Haus für weitere 5 Jahre mit der Norderneyer Umweltblume schmücken und damit werben.

Von den Gästen erhofft sich der Arbeitskreis zur Förderung des umweltfreundlichen Tourismus auf

Norderney, dass diese Häuser besondere Beachtung erfahren. Die Betriebe sind im Gastgeberverzeichnis besonders gekennzeichnet. Damit können auch die Gäste Norderneys ein Zeichen setzen und einen Teil zum sanften Tourismus.

Die ausgezeichneten Betriebe sind: Haus Packebusch, Familie Kampfer, Lippestraße 18 - Haus de Boer, Nordhelmstraße 74 - Haus Boomgarden, Familie Luttmann, Benekestraße 10 - Appartementhaus Seestern, Familie Dreher, Lippestraße 6 - Sanddornhaus, Familie Deckena,

Luisenstraße 11 - Haus de Boer, Familie Meemken, Gartenstraße 52 - Haus Waldeck, Kaiserstraße 21/22 - Haus Hesse, Nordhelmstraße 82 - Strandhotel Georgshöhe, Kaiserstraße 24 - Haus Margarete am Meer, Kaiserstraße 2 - Haus Neunaber, Familie Zehner, Damenpfad 19, Haus Hellmuth, Friedrichstraße 38 - Haus Waidmannsheil, Familie Everken, Knyphausenstraße 5 - Strandhotel Belvedere am Meer, Monika von Schlachta.

HOTELS IHNKEN & CORNELIUS FERIENHAUS VON DER OSTEN

Internet: www.hotel-ihnken.de - e-mail: Hotel.Ihnken@t-online.de

Unsere Häuser sind in der 4. Generation im Familienbesitz und liegen in der Sprühzone des Meeres direkt hinter der Strandpromenade unterhalb der Liegewiese „Marienhöhe“. Zentrale Lage nahe Kureinrichtungen und Erlebnisbad „Welle“.

Die Neueinrichtung unserer Gästezimmer sind auf dem Niveau eines 3 ★★★ bis 3 ★★★plus-Hotels.

Genießen Sie morgens unser meist maritimes Frühstücks-Büfett mit frischen Früchten.



*Unseren verehrten Gästen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit für das Jahr 2004
Ruth und Fritz Hausmann*

Damenpfad 14 - 26548 Norderney - Tel.: 04932/93430 - Fax: 04932/934321

Appartementhaus **Dr. Ristow** ...Norderney genießen



www.aparthus-ristow.de
Bismarckstraße 15 - 26548 Norderney
Tel. 04932/8060 - Fax 80623

In unmittelbarer Nähe der Kaiserwiese und Strandpromenade, nur wenige Minuten vom Kurzentrum entfernt, liegt unser Haus.

Genießen Sie im Winter wie im Sommer unser Meerwasserschwimmbad (28°C) mit Gegenströmung.

Darüber hinaus bieten wir: Lift, Sauna und Bio-Sauna, Solarium, Waschmaschine und Trockner befinden sich im Haus. Hauseigener Fahrradverleih.

Sämtliche Apartments haben Balkon, größtenteils Seesicht und sind mit Durchwahltelefon und SAT-TV ausgerüstet.

Allen unseren Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Familie Dr. H. Ristow



Die handliche Inselzeitung

Die **NORDERNEYER BADEZEITUNG** als Gästeservice in den Komfortferienwohnungen Wessels

Anne und Ferdinand Timphus schätzen es, ruhige Tage auf Norderney zu verbringen. Seit 30 Jahren kommen sie zur Insel. Alljährlich im November. Früher, als die Kinder noch nicht erwachsen waren, auch zu Ferienzeiten.

Die Stammgäste mögen das Vertraute. In ihrem Komfort-Quartier, so stellen sie es lobend heraus, fehlt nichts. Eine ausstattungsmäßig perfekt eingerichtete Ferienwohnung mit geschmackvollem Ambiente. Man weiß, wo alles steht. Das gefällt ihnen. Da fehlt keine Knoblauchpresse und auch nicht das Bügelbrett. An alles ist gedacht.

Die Eheleute fühlen sich wie Zuhause- beziehungsweise eigentlich besser, weil sie vom Alltagsstress entfernt sind. Ihr Ferienquartier fordert sie zum Laufen heraus. Wenn sie aus- oder Essen gehen, ist es zugleich auch immer eine kleine gesunde Wegstrecke von der Emsstraße zur Stadt und zurück.

Hier brauchen sie kein Auto. Die Herfahrt von Lohne ist auch nicht weit. Ab und zu kommt Herr Timphus auch mit seinen Kegelfreunden- Herren im gesetzten Alter. Dann wählen sie natürlich eine Hotelunterkunft und die nicht so ganz lebhaften Club-Zeiten. Doch als Ehepaar wollen sie ihren Aufenthalt ungezwungen erleben und nicht auf Betten starren, oder das Zimmer für den morgendlichen Reinigungsdienst verlassen.

Sie sind rundum zufrieden, doch eines wundert sie, dass nämlich nach der langen Saison die Leute ihnen überall noch so ausgesprochen freundlich begegnen. Sie sind offensichtlich aber auch sehr angenehme Inselgäste, die mit Geduld und Gelassenheit ihre Wünsche vortragen.

Auf Norderney lassen sie grundsätzlich alles gemütlich angehen und sie fühlen sich bei Familie Irmgard Wessels im Haus „Seewind“ bestens aufgehoben. Das ruhige Appartementhaus genießen sie.

Und ein Service ihrer Vermietungsfamilie gefällt ihnen ganz besonders.



In den 19 Apartments erhalten seit vielen Jahren alle Gäste täglich die Norderneyer Badezeitung. Die Ferienleser freuen sich, wenn die Postzustellerin Martina Fröhlich mit der „Badezeitung“ kommt

Zwischen 14 und 15 Uhr kommt die **NORDERNEYER BADEZEITUNG**.

Die werktäglich erscheinende Tageszeitung, die viele Gäste auch vom Zeitschriftenhandel kennen, informiert sie übersichtlich über Allgemeines und vor allem die lokalen Ereignisse. „Man kriegt doch so Einiges über die Insel mit“, erklärt dankbar Ferdinand Timphus, dem dann auch noch besonders das handliche („Berliner“-) Format der Tageszeitung gefällt. Er bedauert, dass nicht auch andere Zeitungen diese praktische Größe gewählt

haben, um dem Leser beim Umschlagen der Seiten die Sache zu erleichtern. Die meisten Blätter müsse man ersteinmal dreimal falten, um sie vernünftig lesen zu können. Das Problem ist den meisten sicherlich bekannt.

Ja, auf Norderney ist vieles anders! Die Zeitung selbst hat eine Auflage von 2.400 Exemplaren. Sie wird in fast jedem Inselhaushalt gelesen und hat bundesweit somit die höchste Leserichte. Gedruckt wird im eigenen Hause, der **SOLTAUSCHEN BUCHDRUCKEREI**.



Die feinste Reisekunst besteht darin, zu einigen besonders schönen Plätzen immer wieder einmal zurückzukehren, bis sich in uns eine Art Heimatgefühl entwickelt, das sie doppelt kostbar macht.

Wir wünschen Ihnen ein funkelndes Weihnachtsfest und einen prickelnden Jahreswechsel

Ihre Familie Wessels

APPARTEMENTHÄUSER WESSELS

F ★ ★ ★ ★

Familie Wessels, Emsstraße 7-9, 26548 Norderney, Fon 04932 - 93910, Fax - 2738, www.wessels-norderney.de

Haus Hubertus

Moltkestraße 12 - Tel. 04932/2805 und 927876, Fax 927876
E-Mail: haus-hubertus-norderney@gmx.de

In unserem Familienbetrieb bieten wir Ihnen moderne und gepflegte Einraum-Appartements für 1-2 Personen, Größe ca. 21 qm und Zweiraum-Ferienwohnungen in der Größe von ca. 42-52 qm für 2-4 Personen. Die Wohnungen haben teilweise Balkon mit Aussicht zum Meer. Unser Haus liegt in der Nähe des Nordstrandes und des Kurzentrums.



Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!
Familie Everken

Haus Waidmannsheil

Knyphausenstr. 5 - Tel. 04932/2805 und 927876, Fax 927876
E-Mail: haus-waidmannsheil-norderney@gmx.de

Schöne, geräumige Fremdenzimmer mit Du/WC, TV, nette Aufenthaltsräume und zwei gemütliche Zweiraum-Ferienwohnungen (jeweils ca. 35 qm groß), können wir Ihnen zu günstigen Preisen anbieten. Auch hier spricht die gute, zentrale Lage in der Nähe des Nordstrandes für einen angenehmen Aufenthalt.



www.birkenweg9.de
Ganzjährig
2- 3-Raum-Ferienwohnungen

Haus am Birkenweg

In unserem ruhig am Wald gelegenen Ferienhaus sind auch Hunde herzlich willkommen!

Familie Wilfried Lührs
Birkenweg 9, 26548 Norderney
Tel. 04932/2812 - Fax 04932/82412
e-mail: haus-am-birkenweg@t-online.de

Haus Sanssouci

Ferienwohnungen

Knyphausenstraße 20 · 26548 Norderney
Telefon 04932/93729 · Fax 04932/937320



*Zentrale Lage zum Strand und zur Stadt.
Siehe Internet*

*www.ferienwohnung-norderney.de
info@ferienwohnung-norderney.de*

*Ich wünsche allen Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches Neues Jahr*

A. Hoffmann



Slapers Bucht

Gerda u. Hans-Lothar Graw
Oderstraße 8 - Tel. 04932/81707
Internet: www.slapersbucht.de
E-Mail: graw@emsnet.de

*Frühling, Sommer, Herbst und Winter.
Zu jeder Jahreszeit ein liebevoll gepflegtes,
komfortables „Zuhause“ für die schönste
Zeit des Jahres.*

*Frohe Weihnachten und ein glückliches
Neues Jahr allen unseren Gästen*

Luftbild: Deutlich erkennbar,
der Riffbogen über Norderney.



Der Stoff aus dem Urlaubsträume sind

Der Sand wandert in der Nordsee von West nach Ost

Sandstrand ist der Stoff, aus dem Urlaubsträume gemacht werden. Doch man kann nicht nur prima Urlaub am Strand machen, man kann sich auch wissenschaftlich mit ihm beschäftigen. Das tun - und nicht nur zur Urlaubszeit - die Mitarbeiter der Forschungsstelle Küste auf Norderney nun schon seit 1937. Hier werden alle mit dem Meer und der Küste zusammenhängenden Phänomene untersucht und dokumentiert. So auch die Sandbewegungen.

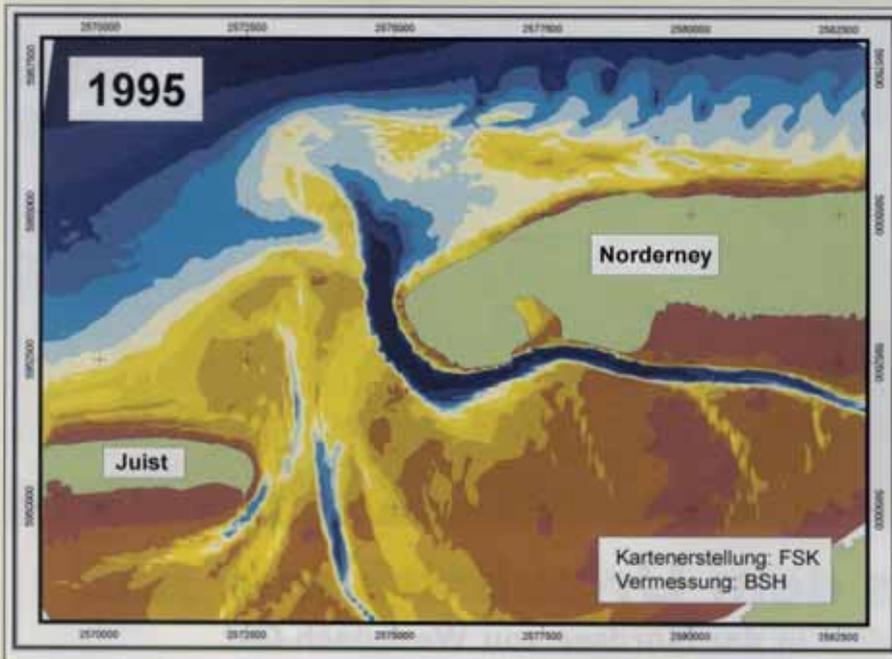
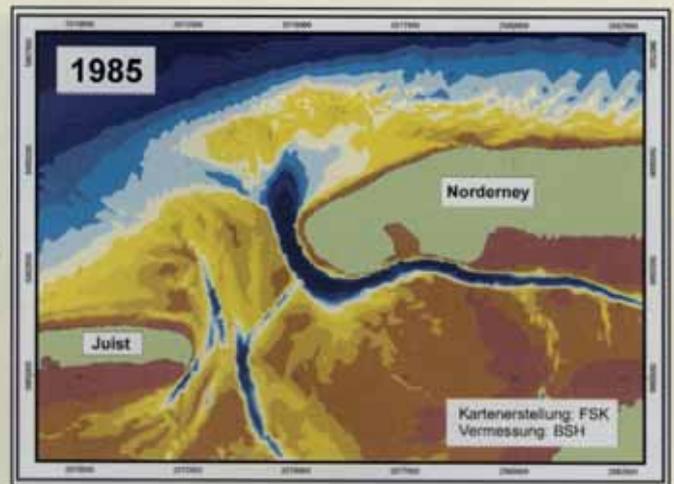
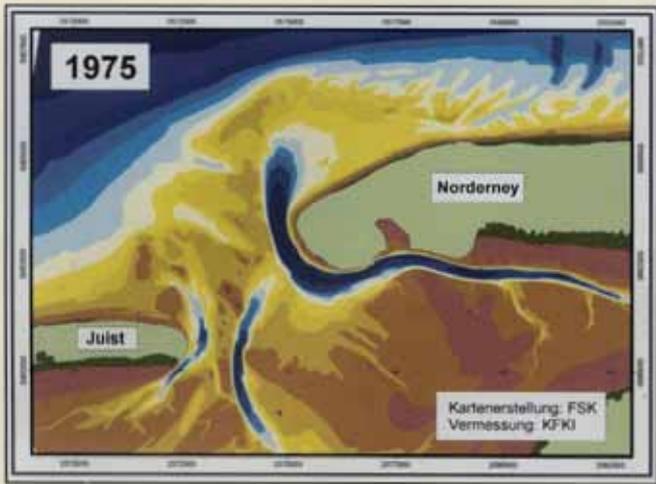
Aufmerksamen Norderney Besuchern ist es sicher aufgefallen, dass die Strände der Insel sich ständig verändern. Ganz besonders deutlich ist das an der Weißen Düne zu sehen. Vor ein paar Jahren war der Strand dort so schmal geworden, dass die Kurverwaltung ihre liebe Not hatte, einen Badebetrieb mit Strandkörben, Aufsicht, Umkleide und Sanitäranlagen so aufzubauen, dass er bei Hochwasser nicht von

den Fluten erreicht wird. Mittlerweile hat sich die Situation verändert. Das kommt daher, dass die einzelnen Bestandteile des so genannten Riffbogens, einer Kette von Sandbänken, die Norderney an der Nordwestseite der Insel umgeben, nicht starr sind, sondern wandern und kurz vor der Weißen Düne den Strand erreichen.

Was ist eigentlich Sand? Genau genommen nichts anderes, als kleine Steine, ehemalige Felsen, die durch Bewegung, Wasser und Erosion zu Sand zermalen werden. Zerkleinerte Muscheln finden sich dazwischen und staubfeine Teilchen. Dünensand zum Beispiel ist sehr feinkörnig und der Wind kann ihn leicht transportieren. Größere Körner bleiben dagegen auf dem Strand liegen. Viel Sand kommt zum Beispiel durch die Flüsse in die Nordsee, aber auch die eiszeitlichen Gesteinsablagerungen, können zu Sand geworden sein. Daher kann

man nie sagen, woher der Sand, auf dem man vielleicht sein Handtuch ausgebreitet hat, gerade kommt. Sicher ist nur eines. Durch die vorherrschenden Winde aus westlicher Richtung wandert der Sand in der Nordsee von West nach Ost, genau wie die Wasserströmung. Und früher wanderten die Inseln vor der Ostfriesischen Küste mit, bis man begann, sie an ihren Westenden zu befestigen.

Die Riffe vor Norderney verdanken ihre Entstehung und Wanderung aber nicht dieser Hauptströmung, sondern vor allem den Gezeiten. Hanz Dieter Niemeyer, Leiter der Forschungsstelle Küste, nennt es simpel Quertransport. Die Ebbe reißt mit ihrer Strömung Sand und Sediment mit sich, je nach Gewicht der Teilchen fallen diese früher oder später auf den Meeresgrund. Und genau dort, wo der Ebbstrom zwischen Juist und Norderney auf die Brandung der Nordsee trifft,



Farbgrafiken: Der Riffbogen (gelb) verändert ständig seine Form und wandert.

fällt der Sand zu Boden, der dann über Jahre hinweg wandert, bis er am Strand der Weißen Düne landet. Da ist von Sandknappheit mittler-

weile nichts mehr zu spüren. Die Pfähle, auf denen die Anlagen stehen und unter denen man vor ein paar Jahren noch aufrecht hindurch

laufen konnte, müssen schon vom Sand befreit werden. Manche Pfähle, die früher das Badefeld begrenzen, sind fast vollständig im Sand ver-





Restaurant - Café - Bierstube

Bootshaus

...dem Fisch am nächsten!
Fischspezialitäten
Direkt am Yachthafen!
Sonnenterrasse mit
Blick aufs Wattenmeer
und den Hafen

Hus Geeske
Ferienwohnungen
Tel. 04932/2850



www.bootshaus-norderney.de



*Allen Gästen wünschen wir ein frohes Fest
und ein gutes Neues Jahr.*

Steffi und Willm Heeren

schwunden. So wird die Weiße Düne in Zukunft ihrem Namen wieder gerecht.

Alle Grafiken und das Luftbild wurden uns von der Forschungsstelle Küste zur Verfügung gestellt.



Roseneck

Wohnen und sich wohlfühlen

Liebe Freunde, liebe Gäste, wir wünschen Ihnen besinnliche Advents-
stunden, ein gesegnetes frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr – verbunden mit einem herzlichen
Dankeschön für Ihre Treue zu unserem Haus.

Ihre Familie Namuth

In sonniger Lage an den Kuranlagen, in unmittelbarer Nähe des Kurzentrums, liegt unser komfortabel eingerichtetes Appartementhaus. Freuen Sie sich auf unbeschwerter Urlaubstage!

Appartementhaus
Namuth GmbH & Co. KG
Rosenweg 6 · 26548 Norderney
Telefon: (0 49 32) 6 36
Telefax: (0 49 32) 93 46 86
Bürozeit von 18.00 -19.00 Uhr
www.roseneck-norderney.de
eMail: Roseneck-Norderney@t-online.de





FRISIA

AKTIENGESELLSCHAFT REEDEREI NORDEN-FRISIA

Haus Schifffahrt - 26548 Norderney

Tel. (04932) 913-0 - Fax (04932) 913-1310

E-Mail: info@reederei-frisia.de - Internet: www.reederei-frisia.de

AT



KOMMEN SIE AUF!
NORDERNEY 2004



Seevilla Miramar

- Komfortabel ausgestattete Doppel- und Einzelzimmer mit freiem Seeblick, in besonders schöner und ruhiger Lage,
- abwechslungsreiches Frühstücksbuffet,
- kleine Abendkarte auf Wunsch,
- Parkplätze am Haus.

*Zu Weihnachten und zum Jahreswechsel
wünschen wir frohe und besinnliche Festtage.*

Christa und Wilfried Wiemers

Kaiserstr. 5 - 26548 Norderney - Tel. 04932-526 - Fax 82904



Haus Hellmuth

Friedrichstr. 38 - 26548 Norderney
Telefon 04932/81919 - Fax 990651
www.haus-hellmuth.de

Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten - für das neue Jahr die Erfüllung der persönlichen Wünsche und dazu gute Gesundheit.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Familie Hofmann - Radden - Steinsieck



FERIENHAUS Annika

Lippestraße 17 - Telefon 04932/1820 - Fax 2500
www.Ferienhaus-Annika.de

Komfort-Ferienwohnungen

in Strandnähe für 2-4 Personen.

Jede Wohnung mit separaten Schlafräumen, Wohnküche, Dusche/WC, Farbfernseher, Radio und Telefon. Weiter bieten wir Ihnen: Hauseigener Parkplatz, große Spiel- und Liegewiese, Sonnenbank, Waschmaschinenbenutzung sowie hauseigene Mietfahräder. - Hausprospekt - Vor- und Nachsaison Preisermäßigung.

Wir wünschen unseren Gästen und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches Neues Jahr.

Heidi und Kurt Strzelski

Geschw. Meyer's Logierhaus Ferienwohnungen

Moltkestraße 6 - Tel. und Fax: 04932-990566

E-Mail: ksude@t-online.de

Internet: www.meyers-logierhaus.de

*Allen Gästen, Freunden und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest und ein gesundes,
glückliches Neues Jahr.*

Ursula und Klaus Sude

Januskopfterrassen auch aus Bamberger Sandstein

Sandstein-Sitzstufen für den Januskopf-Eventplatz und Promenadensanierung weiter am Nordstrand



Aus dem Bamberger Sandsteinbruch stammen die schweren Quader im erneuerten Deckwerk unterhalb der Georgshöhe. Nocheinmal müssen im kommenden Jahr Kolosse aus dem Steinbruch zersägt werden, um am Januskopf mit den steinernen Sitzstufenreihen den Eventplatz einzurahmen. Die Arbeiten zur Sanierung und Verschönerung des Promenadenbereiches oberhalb des Nordstrandes werden fortgesetzt.



Die technischen Sachverständigen aus dem Norden bei Besichtigung der Bamberger Sandsteinwerke



surfcafe
strandbar

ganzjährig geöffnet

Fisch am Meer
frischer geht's nicht
ganzjähriger Betrieb





*Das Börsen-Team
wünscht
allen Gästen
ein frohes Fest
und einen guten
Rutsch
ins Jahr 2004*

Appartementhaus Stindt



Inh. H. u. M. Stindt
Friskastraße 25
Tel. 04932/9245-0 · Fax 9245-45

Wir bieten gemütlich eingerichtete
Komfort-Ferienwohnungen für 1-3 Per-
sonen mit Kabel-Fernsehen, Radio und
Telefon in ruhiger zentraler Lage,
Nähe Nordbad.

Allen Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir eine besinnliche Weih-
nachtszeit und ein erfolgreiches 2004



Ferienhaus Malz

www.emalz@t-online.de
Eberhardt Malz - Benekestraße 53
Telefon 04932-3639 - Fax: 04932-991496

Komfortable 2-Raum-Wohnungen für 2 Personen.
Alle Wohnungen mit separater Küche, Badezimmer
mit Dusche/WC, Doppelbettschlafzimmer, Wohnzim-
mer, Selbstwähltelefon sowie Kabel-TV.

Fordern Sie unseren Hausprospekt an.

Wir wünschen allen Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches Neues Jahr!

Jetzt Stoffe +++ Stoffe +++ Stoffe +++ Stoffe

Ich nähe Ihnen aus schönsten Stoffen Stoffüberzüge (Houssen)
für Sessel, Stuhl und Sofa, Gardinen, neue Lampenschirme, Raffrols,
Kissenbezüge in allen Größen und vieles mehr

Gudrun Lauenstein

Das Töpferhaus am Kurplatz, Telefon 04932/81522



Lippestraße 24

Wir überraschen Sie mit vielen
kulinarischen Raffinessen. Das
kann eine mit Krabben gefüllte
Scholle, ein Tee-parfait oder
ein echter ostfriesischer Tee
auf Stövchen sein. Zu Recht
lautet das Motto des Hauses
mit Inselklima:

Essen und Trinken in Ferienlaune!



Alter Horst 32

Sehr hochwertige
und komfortable
Ferienwohnungen
im Landhausstil für
2-4 Personen mit
dem Motto:

Wohnen in Ferienlaune!



Inhaber: Hilke E. Visser · Lippestraße 24 · 26548 Norderney · Tel. 04932/81824 · Fax: 04932/990171

Ich wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches glückliches Neues Jahr! Hilke Visser

Malerische Kochkünste

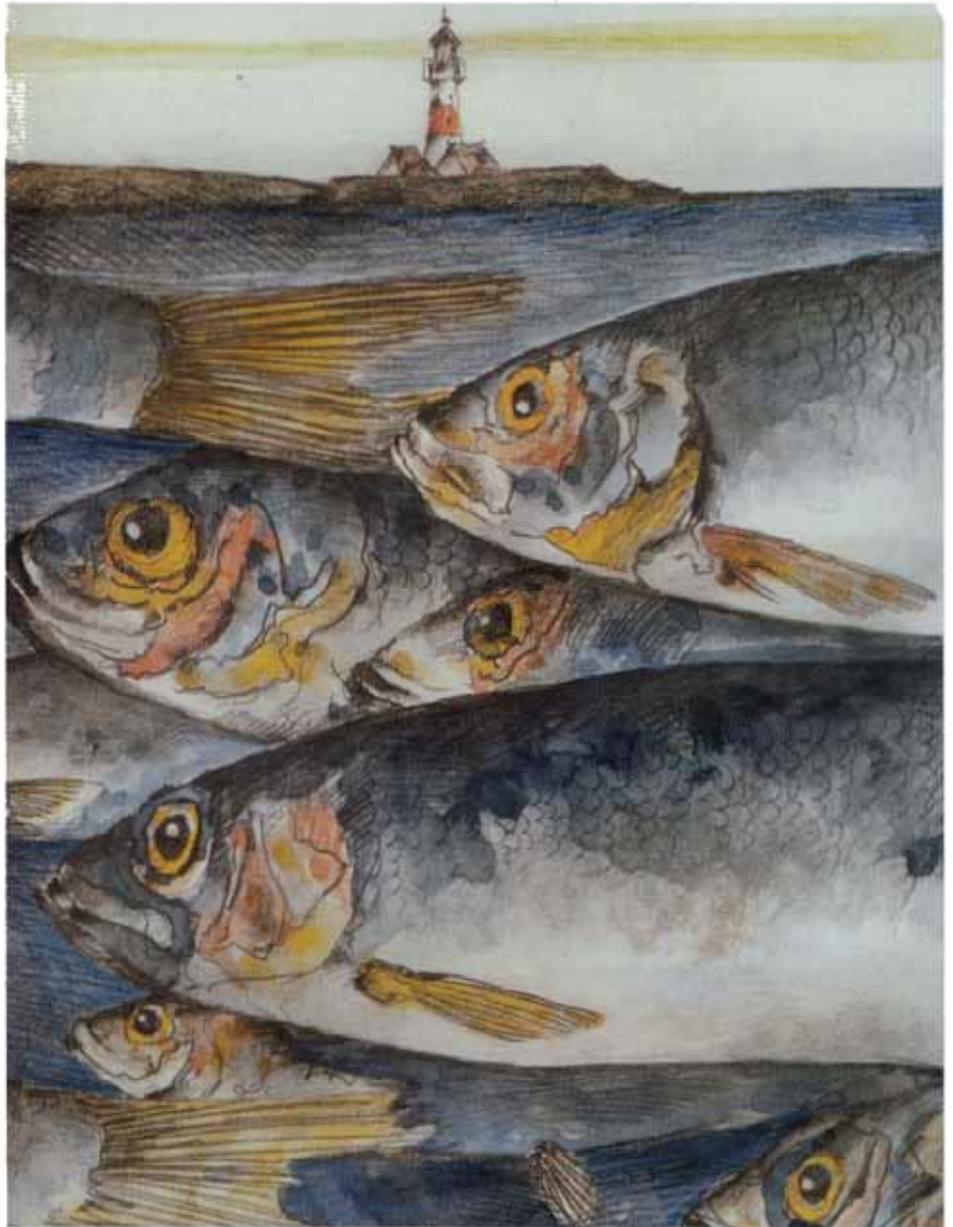
Küchenmeister Volker Lenz und Inselmaler Ole West wollen Appetit machen

2004 sind es schon 20 Jahre, die der Norderneyer Künstler OLE WEST auf der Insel ansässig ist. Mit 29 Jahren kam er als freier Maler und Zeichner auf das ihm so vertraut gewordene Eiland. Hier hat er sein Wohnidyll mit freiem Dünenblick gefunden. Aber er reist auch gern und viel und bringt seine Eindrücke freier Landschaft und maritimer Zeugnisse mit. Seine Bilder dokumentieren alles. Durch Ausstellungen und Fernsehberichte ist er bis ins Ausland bekannt geworden. Der sympathische Maler hat eine treue Fan-Gemeinde und es gibt mittlerweile viele Sammler seiner Werke. Sein ganzes schöpferisches Spektrum aufzuführen würde hier den Rahmen sprengen. Ein Blick ins Internet verrät dem Interessierten Ausführliches.

(www.olewest.de)

Die Illustrationen haben dem Schaffensfreudigen immer schon besonders viel Freude gemacht. Der studierte Diplom-Designer studierte in Hamburg die Fachrichtung Kinder- und Buchillustration. Es gibt mehrere illustrierte Bücher von OLE WEST und jetzt ein zweites Kochbuch.

Als erstklassiger Koch hat sich Volker Lenz längst einen Namen gemacht. Auch er ist ein kreativer Künstler- ein einfallsreicher Küchenmeister. Er liebt seine Arbeit und hat das Gespür für das Besondere. OLE WEST regte ihn 1998 erstmals an, Fisch-Rezepte aufzuschreiben, so dass die Gerichte auch nachgekocht werden konnten. Der Inselmaler sorgte dann malerisch für die optische Geschmacksanregung. 6 Auflagen mussten schließlich gedruckt werden, und wegen dieser großen Nachfrage kam jetzt ein neues Kochbuch heraus.



• Bücher vom Meer •
www.buch-opitz.de
• Norderney-Bücher •
• Ole West Kunstdrucke •
opitz@buch-opitz.de
Tel 04932 2136



Benekestraße 3 - Tel. 04932/2203

*Allen unseren Gästen
wünschen wir
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein friedvolles Jahr 2004.
Auf ein Wiedersehen freuen sich
Maike und Volker Lenz
Restaurant Lenz*

Das war auch für Volker Lenz nochmals im Winter eine dreimonatige Fleissarbeit. Beim Selberkochen braucht er nicht groß nachdenken. Aber die Rezeptur und die genaue Portionierung muss für die Hobbyköche absolut stimmen.

Zum Fisch kamen jetzt auch noch andere Speisen hinzu. Auf appetitanregenden 48 Seiten sind die Köstlichkeiten, vorwiegend maritimer nordischer Küche, aufgeführt.

Alles läßt sich nach dieser detaillierten Anleitung und Rezeptur des Spitzenkoches nachkochen und -braten. Wie wäre es einmal mit

Petersfisch unter der Mandelkruste oder Schellfisch-Karbonade auf feinem Steckerübgemüse. Ganz lecker schmeckt auch gebratenes Steinbeißerfilet mit einer Gorgonzola-Knoblauchcreme.

Die Rezepte von Küchenmeister Volker Lenz sind ein Gaumenschmaus. Die schönfarbigen Zeichnungen runden alles perfekt ab. Mit einer Prise Humor- ganz nach Ole's Art. Neben dem Fischtreffen von Kabeljau, Lachs, grünem Hering im Schwarm, Dorade, Zander und Heilbutt zeigen sich auch Vorspeisen wie Avokados mit Nordseekrabben,

ein Seezungencocktail und ein pikantes Rezept für ein Muschelragout.

800 Gramm gepökelte Rinderbrust, 400 Gramm geschälte Zwiebeln, 2 Lorbeerblätter, 600 Gramm Kartoffeln und - nicht zu vergessen die Heringe - geben das traditionelle Seemanns-Sonntagsessen Labskaus. Auf Seite 38 steht, wie es gemacht wird. Fleischspezialitäten wie Deichlamm- und die Kaninchenkeule, Wildschweinfilet und Ochsenchwanzsuppe runden diese vielfältige Speisekarte im Buchformat ab.

Allen Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches Neues Jahr.

Familie Mertes

Gästehaus M. Weierts



Halemstr. 3

Die freundliche Familienpension ist zentral, strandnah und ruhig gelegen. Die wohnlichen Einzel- und Doppelzimmer verfügen alle über Dusche/WC, Radiowecker und Kabel-TV.

Das Appartementhaus in der Fischerstraße wurde 2001 neu erbaut.

Es liegt im Zentrum Norderneys unweit der Kureinrichtungen und des Strandes.

Zur Ausstattung gehören Kabel-TV, Video, Radio-CD-Player, komplette Einbauküche mit Mikrowelle, Geschirrspüler, Münzwaschmaschine/Münztrockner, zusätzl. Schlafcouch, Kinderbett auf Anfrage, Wäsche wird gestellt, jede Wohnung verfügt über Terrasse oder Balkon.



Fischerstr. 3

Anschrift: Juliane Mertes, Halemstraße 3 26548 Norderney Telefon 04932/2587 Telefax 04932/2549 Internet: www.haus-mertes.de

Außergewöhnliches in der Norderneyer Vogelwelt

Beobachtet vom Ornithologen Dr. Manfred Temme

Die Insel Norderney hat eine Vielzahl verschiedener großer und vielfältiger Lebensräume, die vielen Vogelarten eine Heimat oder gute Voraussetzungen für eine Zwischenstation bietet. Die seit 10 Jahren bestehenden Süßwasserteiche im Südstrandpolder haben die insulare Vogelwelt mit Entenarten und Tauchvögeln wesentlich bereichert. 90 Brutvögel sind hier erfasst und dem Auge des Ornithologen und der Naturfreunde entgehen auch nicht die Durchzügler.

Doch was geschah 2003 Außergewöhnliches in der Norderneyer Vogelwelt? Dr. Temme hat es für die Weihnachtsbadekurier-Leser nachfolgend aufgeführt: In der Natur sind alljährliche Schwankungen sowie neue Entwicklungen normal, und werden in der Vogelwelt der Insel Norderney möglichst beobachtet und für die Nachwelt festgehalten.

So tauchen unter anderem immer auch einmal wieder seltenere Vögel auf der Insel auf, von denen eine Auswahl dem Leser bekannt gemacht werden sollen. Einige Beobachtungen wurden von anderen aufmerksamen Spaziergängern, auch Inselgästen, beigeleitet.

So hielten sich Mitte Januar 10 Seidenschwänze, bunte starengroße, vorwiegend beeren- und fruchtfressende Vögel, an den Beeren des Schneeballs auf. Diese Invasionsart kommt sehr unregelmäßig aus der Taiga im Hohen Norden zu uns.

Nahrungsknappheit in dortigen Bereichen ist der Auslöser der Invasion und die gesamte Population verlässt ihr Gebiet und weicht nach Süden aus.

Nach einigen Jahren Pause wurde im April wieder ein Gartenbaumläufer in der Napoleon-Schanze festgestellt. In den 60er und 80er Jahren sangen Gartenbaumläufer in der Schanze und in den Jahren 1985 sowie 1990 brütete jeweils ein Paar dort in einer vom Sturm gespaltenen Schwarzerle. Gartenbaumläufer sind kleine unscheinbar bräunlich gesprenkelte Singvögel, die ähnlich wie Spechte an der Rinde von Bäumen nach oben klettern können.

Ein häufiger Inselgast:
der elegante Seidenreiher



Ständig auf Beobachtungspirsch

Im April verweilte mehrere Tage lang ein Eichelhäher auf der Insel. Am 1. Oktober war wieder einer im Südstrandpolder. Der einst sehr scheue, fast taubengroße Vogel wandert in den letzten Jahrzehnten aus entlegenen Wäldern zunehmend in Ortschaften ein. Selbst in städtischen Grünanlagen kann man ihn sehen. Auf Norderney waren die bisher selten vorkommenden Invasionsvögel nur Durchzügler in einzelnen Jahren. In der Vergangenheit hat aber schon manche neue Vogelart von der niederländischen Inselkette her die ostfriesischen Inseln besiedelt. Auf einigen größeren holländischen Inseln brütet er schon. Da die Bebuschung und



Die selten auf der Insel zu sehende männliche Kornweihe mit ihrem stechenden Blick

VILLA MARIE

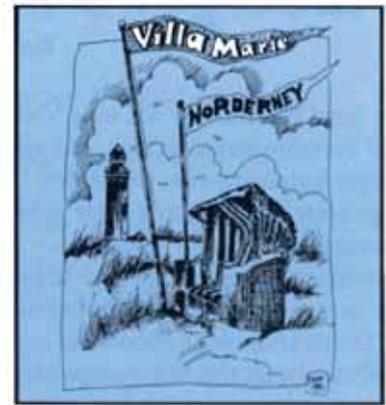
www.ferienwohnungnorderney.de

Benekestraße 9 · 26548 Norderney

Moderne, allergikergerechte Ferienwohnungen für 2-6 Personen. Ruhige Lage (Kurzone 2) in der Nähe vom Nordstrand und den Tennisplätzen. Zur Ausstattung gehören eine Einbauküche mit Geschirrspüler, Kabel-TV und Selbstwahltelefon. Waschmaschine und Fahrradunterstellmöglichkeiten befinden sich im Haus.

Günstige Nebensaisonpreise und Sonderwochen in den Wintermonaten. Bitte fordern Sie unseren Hausprospekt an.

Hausverwaltung: Anke Onkes-Fritsching, Oderstraße 19, 26548 Norderney
Tel.: 04932/92910 oder 1263, Fax 929140



Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

FERIENHÄUSER MARIANNE FISCHER



Am Fischerhafen 9

In unmittelbarer Nähe des Wattenmeeres, ruhige Wohnlage. Parkplatz am Hause.

www.haus-fischer-norderney.de

Tel. 04932/3344 - Fax 927295

Abgeschlossene Komfort-Appartements, ein- und mehrräumig, für zwei bis sechs Personen. Alle Wohnungen sind den heutigen Ansprüchen angepaßt, gemütlich, familiengerecht, kinderfreundlich: zum Wohlfühlen und Erholen. Preisermäßigungen in der Vor- und Nachsaison.

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr!



Rosenweg 2

An den Kuranlagen, in wenigen Minuten im Kurzentrum

FERIENWOHNUNGEN

Haus Arndt-Mosell



Lange Straße 13/14

26548 Norderney

Tel.: 04932/422 - Fax 04932/83491

e-Mail: hausarndt.mosell@t-online.de

Homepage: haus-arndt-mosell.de



Im Haus Arndt-Mosell finden Sie 5 moderne Ein- und Zweiraumappartements. Die Wohnungen sind geräumig und bieten bequemen Komfort. Sie verfügen über voll eingerichtete Küchenzeilen mit Eßbar, Kabel-TV und Selbstwahltelefon. Zu einigen Appartements gehört ein Südbalkon. Unterstellmöglichkeit für Fahrräder ist auch vorhanden.

Unser Haus liegt zentral nahe des Kurzentrums und des Meerwasserhallenbades in einer Nebenstraße. Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten finden Sie in unmittelbarer Nähe und in der Fußgängerzone. Zum Strand sind es nur wenige Gehminuten.

Weitere Infos finden Sie auf unserer [Homepage](http://haus-arndt-mosell.de).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unseren Gästen ein frohes Fest und alles Gute im Neuen Jahr



Meeresstrand

Ferienwohnungen - Vermietung

Dagmar Mey, Kaiserstr. 11, 26548 Norderney

Tel. 02234/64977, Fax 02234/63400

e-mail: info@meeresstrand.de

www.meeresstrand.de oder Hausprospekt anfordern!

Bewaldung Norderneys weiter zunimmt ist darauf zu achten, ob und wann der bunte Vogel hier zum Brutvogel wird.

Die in vielen Teilen Deutschlands rückläufige Große Rohrdommel war seit den 60er Jahren ständig im Schilfbereich des Südstrandpolders anwesend, aber seit etwa 3 Jahren fehlt jeglicher Hinweis. Erfreut waren allerdings viele Naturfreunde, als sie im Mai sehr intensive dumpfe Rufe bis zum Deich herüberschallen hörten. Es ist zu hoffen, dass die Art wieder zurück kommt.

Gegen Ende Mai hörte ich nach jahrelanger Pause wieder den charakteristischen Flötenruf des Karmingimpels. Anfang der 90er Jahre waren viele häufiger über 1000 km weiter westlich vom eigentlichen Brutareal vorgestoßen.

Ein besonders seltener Fall ist das erstmalige Vorkommen eines Rosenstars im August auf Norderney. Das normale Verbreitungsgebiet reicht von der südlichen Ukraine über Kasachstan, Afghanistan bis nach dem südwestlichen Sibirien.

Als Zugvogel überwintert er in Indien und fliegt auch bis Sri Lanka. In manchen Jahren dehnt er sein Brutgebiet westlich aus und tritt zuweilen als Invasionsvogel auf. Vereinzelt Irrgäste sind bereits im gesamten Europa gesehen worden. Der jetzige Nachweis auf Norderney dürfte der erste auf den Ostfriesischen Inseln sein. Der Vogel hielt sich also für etwa 2 Wochen mindestens 2000 km von seinem Heimatgebiet entfernt auf.

Im September wurde, wie schon fast alljährlich, wieder ein Seidenreihler auf Norderney gesehen. Dieser ehemals nur im Mittelmeerbereich vorkommende schneeweiße Reihler brütet inzwischen vereinzelt auf holländischen Inseln und so ist es kein Wunder, dass diese Art gelegentlich auch unsere Insel aufsucht.

Ähnlich ist es mit dem Löffler, der vor drei Jahren, von den Niederlanden aus, in einigen Paaren Brutvogel auf Norderney geworden ist. Bis auf Langeoog sind mittlerweile alle ostfriesischen Inseln von ihm besiedelt.

Mit großer Spannung wird die Entwicklung des Wanderfalkenpaares im Brutkasten am Wasserturm abgewartet. Seit Herbst 2002 halten sich zwei bis drei Wanderfalken dort auf, aber es kam 2003 noch nicht zur Brut. Möglicherweise waren die Vögel noch zu jung. So kann aber, wenn den Tieren nichts Negatives widerfährt, 2004 mit einer ersten Brut auf Norderney gerechnet werden. Deshalb lohnt es sich für alle Einwohner und Gäste am Wasserturm den Blick hochzuwerfen. Mit etwas Geduld kann man die eleganten und immer noch seltenen Flieger um den Turm kreisen sehen. Erst seit einigen Jahren erholt sich die äußerst bedroht gewesene Art langsam. Intensive Verfolgung und übermäßiger Einsatz von Pestiziden hatte den Wanderfalken in den 60er und 70er Jahren an den Rand des Aussterbens gebracht.

**Dr. Manfred Temme
ist auch Verfasser des Buches
„Die Vögel der Insel
Norderney“**

Ferienhaus Kleemann

Benekestraße 10a und Südstraße 2 - Telefon 04932/1345
ganzjährig geöffnet

**Abgeschlossene Komfort-Appartements für 2-6 Personen
Alle Appartements mit Wohn- und Schlafräumen
Farbfernseher, Telefon**

Frühjahr-, Herbst- und Wintervergünstigungen.

*Allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches Neues Jahr!*

Helenut und Johanne Kleemann



**PIDDER
LÜNG**

Speiserestaurant

...etwas mehr als essen!

Heinrich Röll
Jann-Berghaus-Straße 55
26548 Norderney - Tel. 04932-3614



Allen Gästen ein frohes Fest und ein erfolgreiches 2004

Gästehaus Röll

gegenüber dem Gondelteich-Kurpark

Ferienwohnungen und Einraumstudios – einfach gemütlich –

www.gaestehaus-roell.de

Pamirweg 9 - 26548 Norderney - Telefon 04932/3723



*Frohe Weihnachten und
ein gesundes Neues Jahr
wünschen Ihnen ihre*

**Krankengymnastin
& Osteopathin**

Karin Rass

und Mitarbeiterinnen

**PRAXIS FÜR
PHYSIOTHERAPIE
privat und alle Kassen**

Südstr. 22 - 26548 Norderney
Tel. 04932-82861

**Krankengymnastik
Osteopathie - Manuelle Therapie -
Bobath - Fußreflexzonen-Therapie -
spezifische Atemtherapie -
(u.a. Autogene Drainage)
Lymphdrainage und vieles mehr...**

Löscht nicht nur Kennerdurst

Norderneyer Trinkwasser ist als leckeres naturbelassenes Tafelwasser sehr empfehlenswert

„Das war die beste Investition, die ich in den letzten Jahren getätigt habe“, sagt Gunda Behr, die Leiterin im Schullandheim des Märkischen Kreises. „Das“ ist eine etwa einen Meter sechzig hohe Edelstahlsäule im Speisesaal des Hauses, vor der sich seit Februar 2003 Tag für Tag regelrechte Schlangen bilden. An dieser Säule gibt es eigentlich nichts besonderes, sollte man jedenfalls meinen, gibt es aber doch: Trinkwasser allerbesten Qualität, versetzt mit ein bisschen Kohlensäure ist es, was Kinder, Jugendliche und Erwachsene an die Zapfsäule treibt. Für den Wasserspender gibt es viel Lob von den Gästen. „Ich erhalte insbesondere wegen der finanziellen Komponente viel Zuspruch“, sagt Gunda Behr. Ein weiterer wichtiger Aspekt sei aber der Komfort. Während der Ferien sind es oft auch Familien mit Kindern, die im Schullandheim Quartier nehmen. Bei einer vierköpfigen Familie geht im Sommer einiges durch. Da sind die Eltern dann froh, wenn sie ihre kostbare Urlaubszeit nicht in Kassenschlangen verbringen und Getränkeboxen mit dem Fahrrad jonglieren müssen. Da geht leicht mal eine Stunde bei drauf.

Gunda Behr, deren Haus 2002 mit der Norderneyer Umweltblume ausgezeichnet wurde, legt auch Wert auf die Umwelt schonende Komponente. Plastik- und Metallmüll hat sich in ihrer Einrichtung um die Hälfte reduziert. „Der Wasserspender trägt also zur Müllvermeidung bei“.



„Ein weiterer Aspekt ist die Gesundheit. „Ich kriege ja oft mit, was die Kinder und Jugendlichen essen und trinken“, sagt die Sozialpädagogin. „Früher war es viel Cola und ähnliches bei den Jugend-

lichen. Ich hätte gedacht, dass die nicht so auf den Wasserspender anspringen, da hab ich mich geirrt“, sagt sie und freut sich.

Dabei ist ein erstaunlicher Effekt zu beobachten: „Aus dem Wasserhahn wird nicht mehr getrunken. Das machen vielleicht noch Erwachsene, mal ein Glas unter den Hahn halten, aber Jugendliche nicht.“ Anders, wenn das gleiche Wasser aus dem Chrom blitzenden Gerät kommt und mit Kohlensäure versetzt ist.

„Unser Wasser ist sehr gut“, betont Gunda Behr. Ein Nachteil waren anfänglich die im Norderneyer Wasser enthaltenen Schwebstoffe. „Da hatten wir uns beim Wasserwerk nicht richtig informiert“. Nachdem ein Schutzfilter installiert wurde, läuft das Gerät nahezu störungsfrei und löscht nicht nur Kennerdurst und das reichlich.

Seit das Gerät in Betrieb ist, wurden ziemlich genau 60 Kilo Kohlensäure aus Großflaschen verbraucht. Die



Haus Cassens

Lisa Cassens, Jadestraße 8
Tel. 04932/695, Fax 04932/83274
Internet: www.haus-cassens.de - E-Mail: helge.cassens@t-online.de



Unser Haus befindet sich in ruhiger Lage unmittelbar an der Dünenkette und nahe dem Nordstrand. Wir bieten gemütlich eingerichtete Nichtraucherwohnungen für 1-4 Personen mit Südbalkon bzw. Südterrasse, Kabel-TV, Telefon u. Radio. Wäsche wird gestellt, Waschmaschine u. Trockner im Haus, hauseigene Parkplätze. Haustiere sind nicht gestattet.

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Appartementhaus

Klönstuv

Langestraße 28
Tel. 04932/3441
Fax 04932/83406

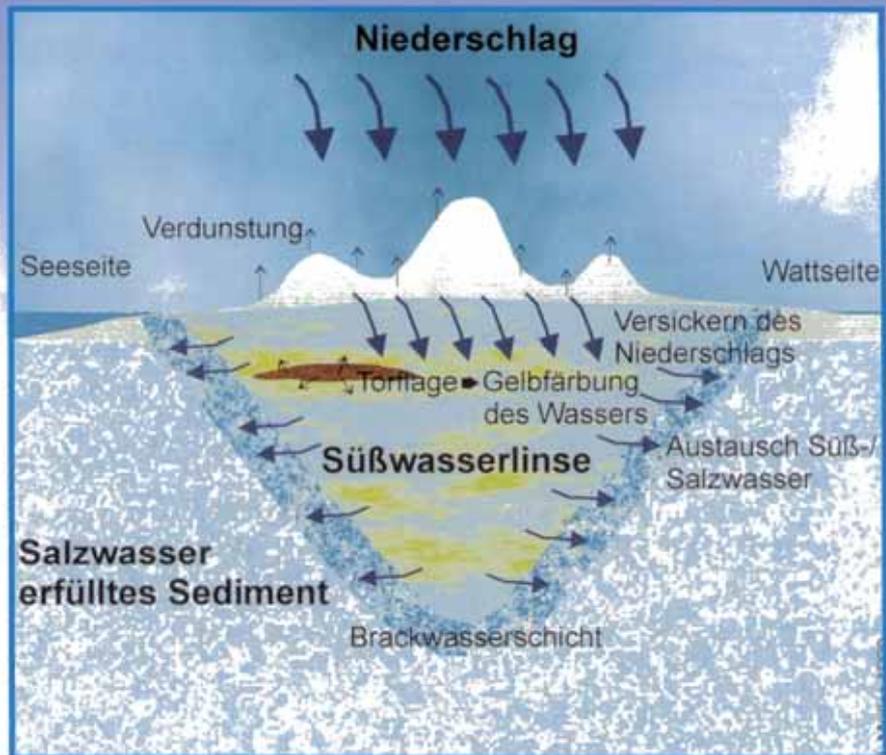
**Einraum-Appartements
für 2-3 Personen**

Familie Fastenau

6-Kilo-Flasche zu 16,70 Euro. Damit wurden 12 000 Liter Leitungswasser in „Norderneyer Tafelwasser“ verwandelt, was anhand des Kohlen säure-Verbrauchs recht gut nachvollziehbar ist. „Anfangs habe ich mal darüber nachgedacht, die Stadtwerke als Sponsor ins Boot zu holen. Dann habe ich mich erkundigt, was ein Kubikmeter Wasser kostet (1000 Liter) da hab ich es gelassen“. Der Kubikmeterpreis liegt derzeit bei 1,05 Euro. Das Gerät ist da schon teurer, es kostet rund 5000 Euro, es gibt solche Geräte auch preiswerter für den professionellen Einsatz und ebenfalls für den Hausgebrauch.

Viele Gäste aber auch etliche Einwohner wissen gar nicht, was da Gutes aus den Wasserhähnen der Insel kommt. Der Grund dafür ist die leicht gelbe Farbe des Wassers, die den unwissenden Betrachter an Rost denken lässt. Das ist aber nicht richtig. Die gelbe Färbung ist absolut unbedenklich. Sie entsteht durch Torfeinlagerungen unter der Insel und könnte nur durch chemische Reinigung entfernt werden. Dies wäre aber Unsinn, denn damit würde sich natürliches Trinkwasser allerbesten Qualität in aufbereitetes Leitungswasser verwandeln, was einen echten Qualitätsverlust bedeuten würde. Beim Einsatz von Flockungsmitteln und anderen Chemikalien würde immer ein Rest im Trinkwasser zurückbleiben.

Norderney wird aus einer so genannten Süßwasserlinse mit Trinkwasser versorgt. Diese Süßwasserlinse entsteht durch versickernde Niederschläge. Das eindringende Süßwasser unter der Insel verdrängt nach und nach das



Salzwasser und sammelt sich im Untergrund an. Dadurch wird diese Quelle bei schonendem und vor allem intelligenten Gebrauch auch nie versiegen. An den Rändern dieser Süßwasserblase mischt sich das Trinkwasser mit eindringendem Meerwasser. Diese Brackwasserzone ist aber nicht statisch, sondern durch den Wasseraustausch ständig in Bewegung.

Die Wirtschaftsbetriebe Norderney fördern aus zwei Wasserkernen im Schnitt knapp 900 000 Kubikmeter Wasser aus dem Untergrund der Insel. Das Volumen des Grundwassers ist nach neuesten Untersuchungen auf 7 Millionen Kubikmeter veranschlagt. Fast die Hälfte davon, nämlich 3,3 Millionen Kubikmeter bilden sich jährlich neu.

Dabei ist die Wasserförderung trotz steigender Gästezahlen in der Vergangenheit nicht gestiegen. Das ist erfreulich, lässt es doch erkennen, dass bei den Verbrauchern das Bewusstsein wächst, dass Wasser ein wertvolles Gut ist.

Wie wertvoll, das zeigte eine jüngst veröffentlichte Studie der Norderneyer Wirtschaftsbetriebe und der Technischen Universität Braunschweig, bei deren Vorstellung natürlich nur ein Getränk gereicht wurde: Norderneyer Wasser mit seinem typischen, weichen und natürlichen Geschmack. Na denn Prost!

Haus Kanngießer

Am Januskopf 3 • 26548 Norderney • Tel. (04932) 92490



„Sehnsucht nach Meer?“

dann können Sie in unseren modern behaglich eingerichteten Ferienwohnungen ausspannen und so richtig die Seele baumeln lassen.

Genießen Sie den direkten Blick aufs Meer.

- Günstige Nebensaisonpreise -

Allen unseren Gästen aus nah und fern ein besinnliches Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für das Jahr 2004

Familie Stöver

GÄSTEHAUS NOORDER HOOK 8

Tel. 04932/82231
www.dunker-ney.de
e-mail: a.r.dunker@t-online.de

Ferienwohnungen für 2-4 Personen in strandnaher, ruhiger Lage

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Agnes u. Rolf Dunker

Noorder Hook 8
26548 Norderney



Es ist mehr als nur Ihre Haut! Fachkrankenhaus für Hauterkrankungen

Unser Spezialgebiet – Diagnostik und Therapie sämtlicher Hauterkrankungen, Allergien und Venenleiden
Wir behandeln – nach den modernsten, schulmedizinischen Therapiekonzepten

- unter der positiven Wirkung des Nordseereizklimas
- ganzheitlich, ernährungsbezogen und psychologisch versiert
- mit dem Ziel einer langfristigen, kortisonfreien Besserung
- in enger Zusammenarbeit mit Patienten

Die Klinik ist – kinderfreundlich
– unmittelbar am Meer in den Dünen gelegen

Mehr Infos? Fragen Sie uns!

Allergie- und Hautklinik Norderney, Lippestraße 9-11,
26548 Norderney, Telefon 04932-805-0, Fax: 04932-805-200, Email: AHK-Norderney@T-online.de

Wir sind seit Jahren als Akutklinik (§ 108 SGB V) tätig und behandeln Patienten aller Kassen. Einweisung genügt.

APA-
Klinik

● **APA-Klinik GmbH**
Lippestr. 9-11, Telefon 805-0
für dermatologische Lasertherapie und Ästhetik
einschließlich medizinische Kosmetik

Ärztl. Direktor
Prof. Dr. med. Walter Lechner,
Hautarzt - Allergologe - Phlebologe - Umweltmedizin, Tel. 805-404

Weihnachtssendung „GRUSS AN BORD“

Der Norderneyer Sturmwellensender RADIO SWS ruft Seeleute auf allen Weltmeeren an

Rund drei Monate Vorbereitungszeit braucht Günter Kaput vom Inselradio SWS alljährlich, um am 1. Weihnachtstag 16.30 Uhr die Live-Sendung „Gruß an Bord“ starten zu können.

Die weihnachtlich-maritime Sendung läuft seit 1998. Der früher weltweit strahlende Sender NORDDEICH RADIO hatte genau in dem Jahr seinen Funkbetrieb eingestellt und der Norddeutsche Rundfunk (NDR 1) beendete seine weihnachtlichen Grüße für Seeleute in aller Welt am Heiligabend.

In Zeiten der Satellitengesprächsübertragung ist heute weltweit jedes Schiff auf den Weltmeeren „direkt“ erreichbar. Es bedarf jedoch der Vorab-Genehmigung der Reedereien, um auf der Brücke eines großen Schiffes anzuläuten, und ein Gespräch zu führen. Bei den Schiffen der HAPAG-LLOYD-Reederei ist das für Günter Kaput kein Problem mehr. Der Moderator vom Insel-Sender ist inzwischen auf so einigen Kreuzfahrt- und Frachtschiffen gut bekannt. Die weiteste Verbindung hatte er in die Antarktis mit den Kreuzfahrtschiffen BREMEN und HANSEATIC. Die Rundfunkhörer auf Norderney können die Gespräche miterleben und ein wenig Fahrtwind schnuppern, wenn Moderator Kaput die Kapitäne oder seefahrende Norderneyer am Bordtelefon hat. Norderneyer Seeleute sind auf den Atlantik-Routen ebenso unterwegs wie im Pazifik, im Indischen Ozean, vor Japan, Australien oder Neuseeland.

„Was habt ihr geladen?“ „Wie ist das Wetter?“ Das sind dann häufige Fragen. Ab und zu wird auch einmal ein Schiff von schwerer See erwischt, dann sind die Gespräche entsprechend kurz. Für die seefahrenden Norderneyer sind an diesem Abend dann im weihnachtlich geschmückten Warteraum im „HAUS DER BEGEGNUNG“ an der Mühle Überraschungsgäste eingeladen, die ihren Lieben Weihnachtsgrüße übermitteln und mit ihnen kurz plaudern dürfen. Oft treffen dann winterliche Stimmungen von der Insel und heiße Temperaturen der Karibik aufeinander.



Beispielsweise dann, wenn der Insel-Moderator auf der Brücke der DEUTSCHLAND, dem fernsehbekanntes „Traumschiff“ anruft.

Einige Kreuzfahrtschiffe, ein Fracht- und ein Containerschiff hat Günter Kaput auf seinem diesjährigen Anrufplan. Kapitän Zander von der COLUMBUS ist inzwischen schon ein alter Bekannter. Günter Kaput muss stets improvisationsbereit sein, falls sich wider Erwarten eine Verbindung doch nicht herstellen läßt oder die Zeitunterschiede Probleme bereiten.

Immer wieder gibt es auch Highlights. So hatte er 2001 den Kapitän der SEACLOUD als Gesprächspartner. Der große Dreimaster fährt als nostalgisches Kreuzfahrtschiff unter vollen Segeln.

Neben den Schiffsanrufen sind es fernwohnende „Buten-Nörderneer“ in Übersee, die an diesem Weihnachtstag angerufen werden. So beispielsweise in Amerika, Australien und Neuseeland. Auf der anderen Seite der Erde stehen die Heimatverbundenen beim halbtägigen Zeitunterschied gern einmal ein paar Stunden früher auf, um mit Nor-

derneyern zu sprechen. Auch für sie gibt es Überraschungsgäste: Verwandte, Freunde oder alte Schul- oder Arbeitskameraden.

Zum Unterhaltungsprogramm gehören auch Seemannslieder, Seefahrtsgeschichten und natürlich Weihnachtslieder. Für das richtige technische Timing sorgt Michael Wurpts - der SWS-Sendeexperte. Man kann nur empfehlen: „Hören Sie in die Sendung rein!“

SWS-Frequenzen

FM 101,3 MHz

Antenne 104,0 MHz



Deutsche Bank 
Privat- und Geschäftskunden AG

**Ihr Ansprechpartner auf
Norderney**



Heinz-Dieter Eberhardt
Bankkaufmann
Selbstständiger Finanzberater

Winterstraße 15 - 26548 Norderney
Tel. (04932) 8407804 - Fax (04932) 840880
Mobil (0172) 5110073
heinz-dieter.eberhardt@db.com

Termine nach Vereinbarung

*Unseren Kunden und allen Lesern dieses Badekuriers
wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein
gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.*

Ferienhaus Kalveram



Genießen Sie unsere komfortabel und gemütlich eingerichteten Ferienwohnungen. Unser Haus liegt in einer bevorzugten Wohngegend etwa 500 m außerhalb des Zentrums. Schon nach ca. 5 Minuten Fußweg erreichen Sie den Weststrand.

Wir bieten großzügig und komplett ausgestattete Wohnungen für maximal 4 Personen mit Wohnflächen zwischen 60 und 100 m. Unser Haus verfügt über hauseigene Parkplätze, Sonnenterrassen und Garten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihren Anruf und senden Ihnen gerne weitere Informationen zu.

Unsere Wohnungen wurden zuletzt 2002 nach entsprechenden Bewertungskriterien des Deutschen Fremdenverkehrsverbandes e.V. mit F*** und F**** ausgezeichnet.

**Wir wünschen allen Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.**

Hildegard und Winfried Kalveram

Passatweg 5 - 26548 Norderney
Tel. 04932/990611 - Fax 04932/990612
Internet: www.kalveram-norderney.de - eMail: info@kalveram-norderney.de

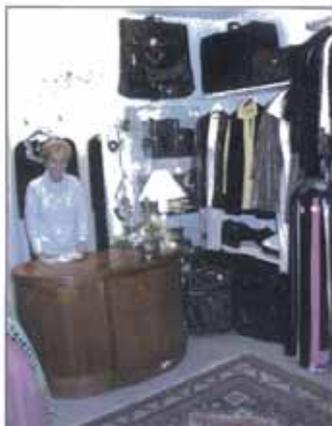
Boutique am Denkmal



Mode aus Paris

Gr. 36-54

Die **Wohlfühl-Hosen** schon getestet?
chic - schlank - kneifen nie!



Hildegard Reitemeyer

Herrenpfad 9 - 26548 Norderney - Tel. 04932-990565

Allen Norderneyern und Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!



**Augenoptik
Claussen**

Allen Gästen
und Kunden
zum Weihnachtsfest
und Jahreswechsel
die besten Wünsche!



Inh. Dirk Wolf
Jann-Berghaus-Straße 12 - 26548 Norderney
☎ 04932/714 - Fax 04932/82125

223 Pilz-Arten auf der Insel registriert

Von der Vielfalt berichtet der naturkundliche Führer Heinz Busching

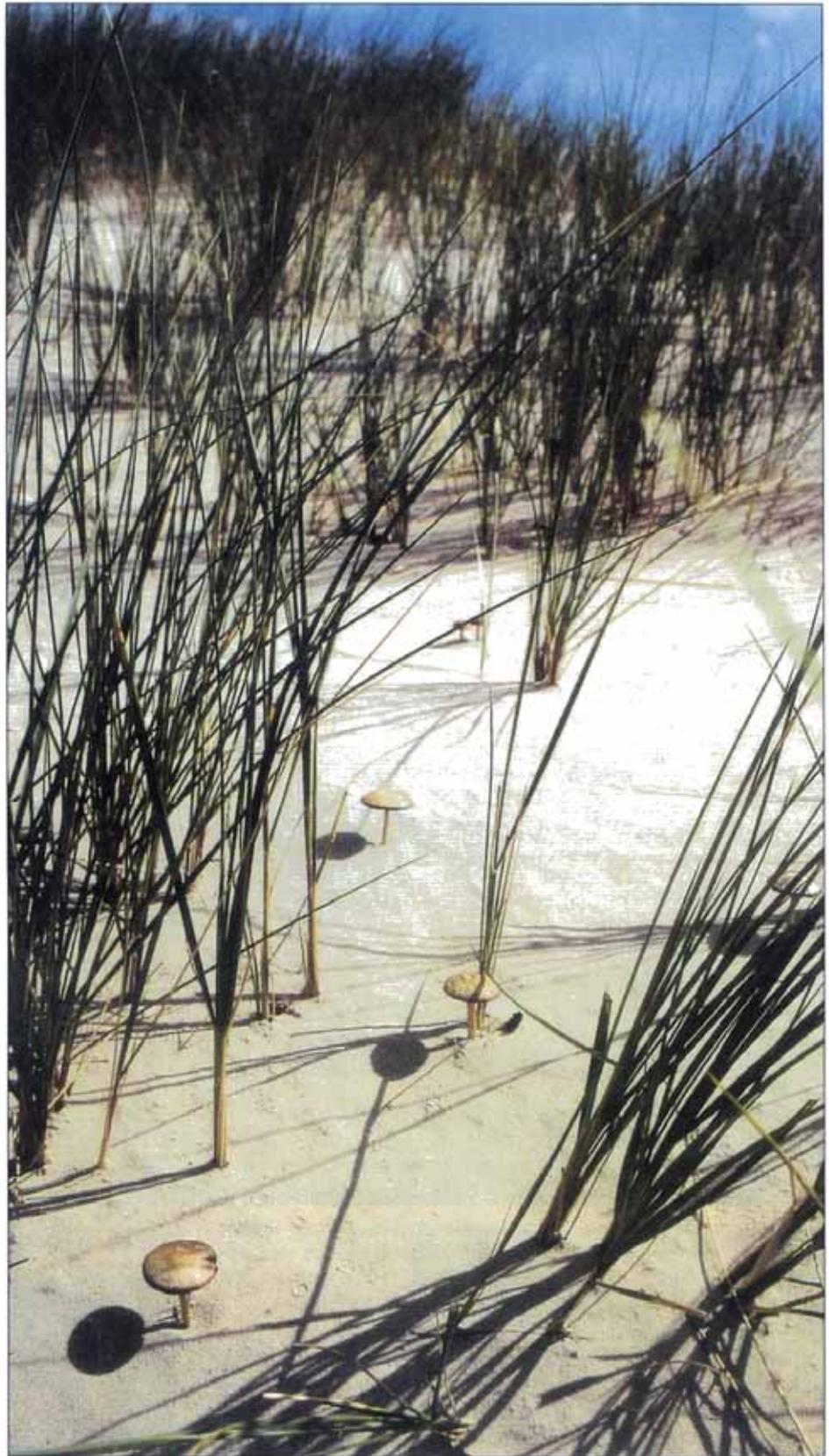
Zum Pflanzenkleid unserer Insel gehören nicht nur Strandhafer, Dünenrosen und Krähenbeeren, sondern auch Pilze in einer erstaunlichen Vielfalt. Sie nehmen jedoch eine Sonderstellung ein insofern, als sie nicht zu den eigentlichen Gefäßpflanzen gehören. Gefäßpflanzen haben Blüten und echte „Gefäße“, in denen wie in Röhren z.B. das von den Wurzeln aufgenommene Wasser mit den darin gelösten Nährstoffen sproßaufwärts transportiert wird. Pilze gehören zu den „Lagerpflanzen“ oder „Thallophyten“, deren Pflanzenkörper nicht in Wurzel, Sproß und Blätter gegliedert sind. Hierher gehören außer Pilzen auch Algen, Flechten und Moose.

Während einer Pilz-Exkursion im Oktober 2002 registrierten Mykologen des Bremer Naturwissenschaftlichen Vereins auf Norderney 223 Pilzarten! Insgesamt wurden hier seit 1980 von dieser Arbeitsgruppe 431 Arten bestimmt. Das ist eine beachtliche Zahl, wenn man bedenkt, daß „nur“ 501 Norderneyer Gefäßpflanzenarten amtlich nachgewiesen wurden. Zu den bekanntesten Pilzen gehört sicherlich der Fliegenpilz (*Amanita muscaria*). Norderney und der Fliegenpilz gehören regelrecht zusammen, denn am liebsten wächst dieser Pilz unter Birken. Und die Birken bilden im mittleren Westen der Insel diesen einzigartigen Birkenwald als Endstufe der Vegetationsentwicklung im atlantischen Klima Nordwestdeutschlands.

Essen sollte man den Fliegenpilz lieber nicht, denn an seinen verschiedenen Giften können selbst Fliegen zugrunde gehen.

Ebenfalls ungenießbar bleibt der Birkenporling (*Piptoporus betulinus*). Dafür ist er noch stärker an Birken gebunden. Er bricht zunächst kugelförmig aus der Rinde hervor und nimmt manchmal die Gestalt eines sich verlängernden Tropfens an, um sich im Alter dann noch zu einem Pferdehuf auszuwachsen.

Es hängt von der Betrachtungsweise ab, ob man den Birkenporling als Baumzerstörer ansieht oder in ihm



einen Helfer erkennt, der für vollkommenes Recycling im Birkenwald sorgt.

Norderney hat also auch in Bezug auf Pilze Besonderes zu bieten. Im Grenzbereich zwischen der Weißen und der Grauen Düne, wo der

Kalkgehalt im Sand noch nicht völlig erschöpft ist, aber die Düne nicht mehr allzu stark verweht werden kann, wächst eine Stinkmorchel, die wegen ihrer Gestalt sofort ins Auge fällt.

Es handelt sich um die „Dünen-

Haus Meeresblick

Gothild Tiemann
Damenpfad 24 * 26548 Norderney
Tel. 0 49 32 - 25 44

Gemütliche und gepflegte Ferienwohnungen, (24 - 55 m²), teilweise mit Meerblick. Zentral gelegen zum Ortskern, den Kureinrichtungen und der Strandkorbwiese.



Ferienhaus Tiemann

Familienfreundliche Ferienwohnungen!

Herbert Tiemann
Damenpfad 11
26548 Norderney
Tel. 0 49 32/31 98

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.



Moltkestr. 13 - Telefon 04932/3616

Sehr gepflegtes Haus, private, freundliche Atmosphäre. Gute, ruhige Lage unweit der Strandpromenade und des Nordstrandes. Geschmackvoll und gemütlich eingerichtete Apartments (38-65 qm) für zwei bis vier Personen. Kabelfernsehen, DW Telefon.

*Wir wünschen unseren Gästen
schöne Festtage und ein gesundes
Jahr 2001
Familie Böttcher*



Ein Traum zum Anfassen

**Ferien mit und ohne Handicap genießen
Norderney ist ein Stück Himmel auf Erden.**

Mitten in der Nordsee, zwischen Himmel und Meer, finden Sie zu sich und können Alltagsstress und Hektik vergessen. Lassen Sie ihre Sorgen an Land. Hier können Sie Natur sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen.

Unser Haus macht sich für eine ganz besondere Aufgabe stark. Wir bieten auch den Feriengästen mit Handicap die Möglichkeit, Urlaub mit so wenig Einschränkungen wie möglich zu genießen. Wir sind wirklich auf fast alles eingerichtet. Wir sind ein Ort der Begegnung.

Besuchen Sie uns im Internet oder lieber gleich auf Norderney

Ferienhotel Wuppertal

Lebenshilfe Wuppertal

Marienstraße 18 - 26548 Norderney

Tel. 04932/ 93 410 oder 0202/ 4792 322

www.ferienhotel-wuppertal.de

Das Leben erleben

Feiern und arbeiten mit der Lebenshilfe

Norderney bietet eine Menge Erlebnisse. Unsere volksnahen Feste gehören dazu und haben einen Namen.

Auch im kommenden Jahr gibt es wieder ein Matjesfest (2.-4. Juli) und ein Kartoffelfest (6.-bis 8.) August. Feiern Sie mit uns, bei Spaß, Musik und Spezialitäten aus unserer landwirtschaftlichen Produktion.

Wir sind Arbeitgeber und Zuhause für Menschen mit und ohne Handicap. In unseren Werkstätten in Wuppertal-Cronenberg werden unter anderem hochwertige Möbel und Innenausstattungen gefertigt. Besuchen sie uns und nehmen Sie ein Auge voll. Wir beraten sie gerne und lassen Sie einen Blick in die Zimmer werfen.



Stinkmorchel“ (Phallus = hadriani), die zum 1. Mal 1901 von dem Bremer Algologen E. LEMMERMANN für die ostfriesischen Inseln nachgewiesen und vom Verfasser 1980 auch auf Norderney gefunden wurde. Die gewöhnliche Stinkmorchel (Phallus impudicus) ist ein echter Waldbewohner. Die Dünenvariante läßt sich am besten unterscheiden durch die sogenannten „Hexeneier“. Während oft mehrere deutlich rundliche „Eier“ bei Ph. impudicus neben dem Pilz oberhalb des Bodens zu finden sind, bleiben die mehr ovalen „Eier“ bei Ph. hadriani vorwiegend im Sand verborgen. Was nun die volkstümliche Redensart betrifft „schießen wie Pilze aus

dem Boden“, so hat ein Forscher beobachtet, dass der Fruchtkörper bei einer Stinkmorchel mit einer Geschwindigkeit von 0,5 bis 2 mm in der Minute emporwuchs!

Einen ungewöhnlichen Standort wählte auch das Sand-Kugelköpfchen (Psathyrella ammophila). Der Pilz wächst mitten in der Weißen Düne, am liebsten in der Gesellschaft des Strandhafers (Ammophila arenaria). Sie sind beide echte Freunde des Sandes.

Der Pflanzensoziologe Heinz Busching ist Verfasser, Fachbuchautor, versierter Vortragender und Wegführer botanischer Exkursionen.



*A*llen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Ursula Pauls

Im Kurzentrum gelegen, sämtliche Zimmer mit Du/WC, Kabel-TV, Frühstücksbuffet. Appartement für 2-4 Personen im Hause.

Haus Noena garni
Luisenstraße 37
26548 Norderney
Telefon (0 49 32) 23 34
Telefax (0 49 32) 8 23 44



**Ich führe Sie
auch gerne in 2004 durch die
Norderneyer Dünenwelt**

*Frohe Weihnachten wünscht Ihnen
Heinz Busching*



BOTANISCHE EXKURSIONEN

Haus Carstens



www.ferienwohnungen-carstens.de
Elbestraße 20 - Tel. (04932) 3636 - Fax (04932) 927315

Gemütlich eingerichtete Ferienwohnung für 2-4 Personen.
Mit Küchenzeile, Dusche und WC, Kabel-TV.
Wäsche wird gestellt, bei Bedarf Hochstuhl
und Kinderbett vorhanden. Parkplätze (3) vorhanden.
Liegewiese. Strandnah (5 Min.)

Vor- und Nachsaison Ermäßigung.

KOSTENLOSE VERMITTLUNG VON FERIENWOHNUNGEN



Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr!
Fam. K. Carstens

Restaurant „Nordseestube“

Langestraße 16



**Lassen Sie sich in unserem Fisch- und Fleisch-
spezialitäten-Restaurant verwöhnen !**

In gemütlicher und uriger Atmosphäre bieten wir
Ihnen eine **Vielfalt an Fischspezialitäten**
und Fleischgerichten
(Mittags- und Abendtisch)

Telefon 9238 20

Heiligabend und alle Festtage geöffnet.
Kein Ruhetag

Allen Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Wiedersehen im Neuen Jahr
Vojo Mitrovic und Mitarbeiter

Ferienhaus „Nordseestube“

Herrenpfad 24



Behaglichkeit im Zentrum

Geräumige 1- und 2-Raum-Ferienwohnungen
für 2-4 Personen

Ferien-Großwohnung in 2 Etagen für 6 Erwachsene
und 2 Kleinkinder. 122 Quadratmeter großzügig
ausgestattet

Telefon 04932/9238-0 Fax: 923815

Wenn es eilt: 0172-9034532

Allen Kunden und Gästen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr



Getränkemarkt am Denkmal

Bismarckstrasse 9

Telefon 04932/ 2330

Fax 04932/655



Geschenke um Getränke Teepräsente, Küstenspezialitäten ...und vieles mehr

Beschauliche Rundfahrten

Beschauliche Fahrten mit Gliederzugbähnchen und einem Doppeldecker

Schnell möchte jeder Gast heute an seinem Reiseziel sein und auch rasch einmal die Nordseennachbarschaft erkunden. Mit dem roten FRISIA-Katamaran No. 1 ist es nach Helgoland bekanntlich ja auch nur ein CATzensprung. Ebenso beliebt ist vor Ort das gemütliche Genießen der Urlaubszeit.

Wer Norderney das erste Mal besucht, nimmt gerne die Gelegenheit wahr, sich von den kundigen Busfahrern bei einer bequemen luftgefederten Rundfahrt Interessantes erzählen zu lassen.

Als besonders attraktiv haben sich die neuen zwei Norderneyer Gliederzugbahnen erwiesen. In Form einer Lokomotive zuckelt der Zugwagen mit seinen Fahrgastanhängern gemächlich über die Inselstraßen. Das begeistert vor allem Kinder. Die blaue Inselbahn und die rote Bimmel-Bömmelbahn, die sogar winterfest und beheizt ist. Sie fährt ganzjährig ihre Tour vom Rosengarten über den Inselhafen durch die Dünenstraßen bis in den Inselosten. Es ist auch Platz für Kinderwagen und Rollstühle vorhanden.

Wer aus stolzer Höhe alles betrachten möchte, der ist herzlich im nostalgischen Doppeldeckerbus eingeladen. Im unteren Fahrgastraum kann die Aussicht ebenso genossen werden. Die Bahnen fahren zu den schönsten Plätzen und machen Pausen an einigen Haltestationen.

Die Erklärungen aller Inselrundfahrer sind informativ, unterhaltsam



und oft auch humorvoll.

Ältere Stammgäste erinnern sich an den ersten „Dünen-Express“ (VW-Gliederzüge der Hannover-Messe),

die Ende der fünfziger Jahre über 70.000 Gäste in der Saison zum neuen Ostbad „Weiße Düne“ kutschierten (nebenstehendes Foto).



11 gepflegte Ferienwohnungen für 1 bis 5 Personen

Wellnessurlaub einmal ganz anders!
Fragen sie nach unserem Wellnessangebot!

Wir wünschen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr!

Familie Seasthoff · Verwaltung Eva Bittner

Richtofenstr. 1a · 26548 Norderney · Tel. 0 49 32 / 9 23 40 · Fax 92 34 40 · www.waldblick-norderney.de · e-mail: info@waldblick-norderney.de

Haus
WALDBLICK 
Norderney

Apartments	Hauptsaison	Vor- und Nachsaison	Übrige Zeit
	15.6. - 31. 8.	15.5. - 15.6. u. 1.9. - 30.9.	1.10. - 15.5.
für 1-5 Personen 23 - 80 m ²	40,- bis 130,- €	35,- bis 114,- €	30,- bis 100,- €

Einschl. Endreinigung u. wöchentl. Wäschewechsel, Waschmasch. 2,- €, Trockner 2,- €, Kinderbett 8,- €. – Preise gelten pro Tag bei einem Aufenthalt ab einer Woche. Farb-TV, Telefon, voll ausgestattete Küche, Parkmöglichkeiten, Fahrradunterstand, Spielmöglichkeiten, am Rande des Inselwäldchens gelegen, Nachtfahrverbot, Verkehrszone 3, Planquadrat C5. Die ruhige und familiäre Atmosphäre lädt ein zum Verweilen und zum Erholen!

Herzlich willkommen
123
in unseren
101
Apartmenthäusern Kleemann



Emsstraße 5

Nordhelmstraße 4

Emsstraße 6

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und für das „Neue Jahr“ alles Gute.*

3 Familie Gerhard Kleemann
26548 Norderney

08 Tel. 04932/3576 Fax: 04932/991409

Internet: www.apartmenthaus-kleemann.de

Damit Sie etwas zu erzählen haben...
segeln gehen!

Ausflüge unter Segel
oder mit Motor, Führer-
schein-
bildung,
Seemannschaft,
individuell, freundschaftlich...

Willkommen an Bord!

Treffpunkt
SEGELSCHULE



Norderney, MS „Freundschaft“ am Yachthafen
Telefon: 766

Happy-Surfschule am Yachthafen
Schlupperangebote
Für Kids ab 7 - Teens & Threns - Oldies

- 1,5 h Windsurfkurs 11,-
- 1 h Kinderkajak 6,-
- 1 h Familienkajak 13,-
- 2 bis 3 h Kajakausflug im Meer 15,-
- NEU im Programm: Kitesurfkurse
- <http://www.surfschule-norderney.de>

NORDERNEY happy Surfschule
Yachthafen
Tel. (04932) 648

Appartementhaus

„Zuckerpatt“



Antje und Fritz Visser - 26548 Nordseeheilbad Norderney

Komfortable Ferienwohnungen
Birkenweg (Nähe Nordstrand)

Tel. 04932/9187-0, Telefax 04932-918720

Unsere Apartments - Wohnfläche von 30 bis 54 m² - sind für
1 bis 4 Personen eingerichtet und haben einen Südbalkon.

Ausstattung:

- moderne Wandschrankbetten
- z. T. auch komplette Schlafzimmer
- bequeme Sitzgruppen
- separate Küchen
- Handtücher, Tisch- und Bettwäsche

- Kabel-TV und Telefon

- Münzwasch- und Trockenautomat
- Parkplatz für unsere Gäste direkt am Haus
- Carport für die Fahrräder
- Tiere nicht gestattet!

Bitte fordern Sie unseren Hausprospekt an.

Allen Gästen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr.

HAUS ELIMAR WEBER

Ilse und Günther Kaput

Adolfsreihe 1
26548 Norderney

„DIE CHRONIK - NORDERNEY 1797-1900“

Das 1. Jahrhundert des Seebades in Wort und Bild von Ilse u. Günther Kaput
Das Buch zur Sendereihe von Radio SWS

Wir wünschen allen Gästen und Einwohnern frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr

Ilse und Günther Kaput

Atlantiküberquerung der FRISIA VIII

Die ehemalige FRISIA-Fähre pendelt jetzt im Inselverkehr vor Costa Rica von Puntarenas aus

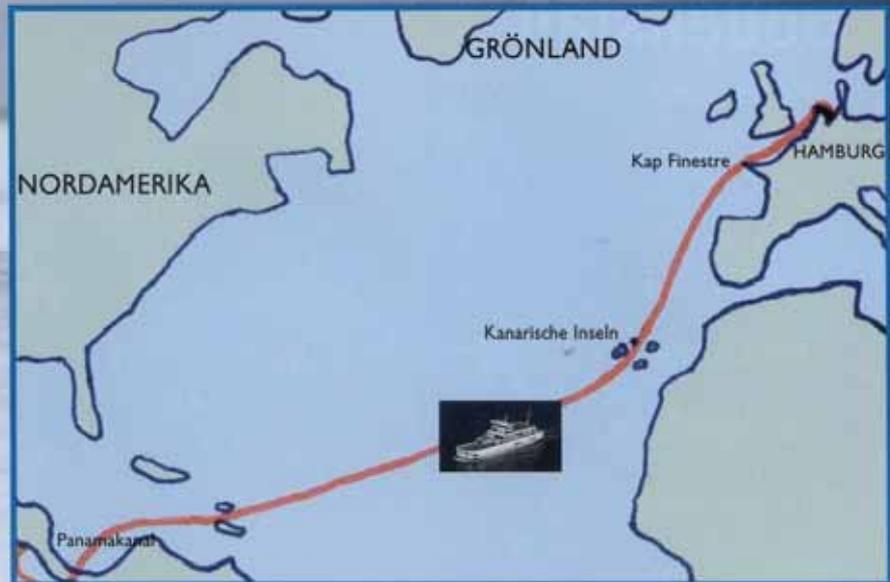
„Schiff und Besatzung haben nach 28 Seereisetagen ihren Zielhafen Puntarenas in Costa Rica wohlbehalten erreicht!“ Am 30. April traf die erleichternde Nachricht über die Ankunft der ehemaligen FRISIA VIII auf Norderney ein. Die 1962 bei der MEYER-WERFT in Papenburg für die Wattschiffahrt gebaute Insel-Fähre legte dabei 6.500 Seemeilen (rund 12.000 Kilometer) zurück. Bis auf einen Bunkerstopp (Frischwasser und Diesel) in Las Palmas und einer zweitägigen Wartezeit vor dem Panamakanal verlief die Fahrt reibungslos. Das Schiff erreichte durchschnittlich 10 Knoten, es legte also 10 Seemeilen pro Stunde zurück.

Die ausgemusterte Fähre wurde durch die neue Doppelendfähre FRISIA IV im Inselverkehr ersetzt. Über einen internationalen Schiffsmakler kam der Kauf an die Reederei COONATRAMAR (www.geocities.com/coonatramar) zustande. Deutsche Wertarbeit im Schiffsbauhandwerk wird international geschätzt. Von der Reederei Norden-FRISIA ausgemusterte Schiffe setzen noch heute ihre Fahrten in Südamerika und vor Malta fort. Zum Beispiel das Motorschiff „KARWELA“ (früher FRISIA II) in Malta/La Valetta.

Bereits im Norderneyer Hafen erfolgte beim endgültigen Abschied der Flaggenwechsel. Als SAN LUCAS II verließ die Fähre im März den Inselhafen in Richtung Hamburger Hafen. Dort wurde die Personen- und Autofähre für die Atlantiküberquerung seefest vorbereitet und zusätzlich mit 5 Treibstoff- und weiteren Trinkwassertanks ausgestattet. 200 Tonnen wurden als Ballast geladen.

Selbst zwei Ersatzmaschinenaggregate und zwei SCHOTTEL-Schraubenantriebe wurden an Deck verzurrt.

Als versierter FRISIA-Maschinist fuhr vorsorglich der pensionierte 63-jährige Klaus Schütt bei diesem nicht ungefährlichen Unternehmen mit auf große Fahrt. Er war Jahrzehnte auf der FRISIA-Flotte und auch auf Großer Fahrt an Bord.



Autohaus Bodenstab

26548 Norderney
Hafenstr. 6,
Tel. 04932/93800

Pannenhilfe

Inspektionen

TÜV-Abnahme

Klimaservice

24 Std. tanken

Autowäsche

Autopflege



Huus Rubiintje

Kiefernweg 3
26548 Norderney
Tel. 04932/1427
Fax 04932/2124

www.huus-rubiintje.de

Ferienappartements

2-4 Pers.

Sehr ruhig gelegen

3 Min. zum Nordbad

10 Min. zum Zentrum

Kreuzstr. 11

großes
Ferien-
appartement

2-6 Personen

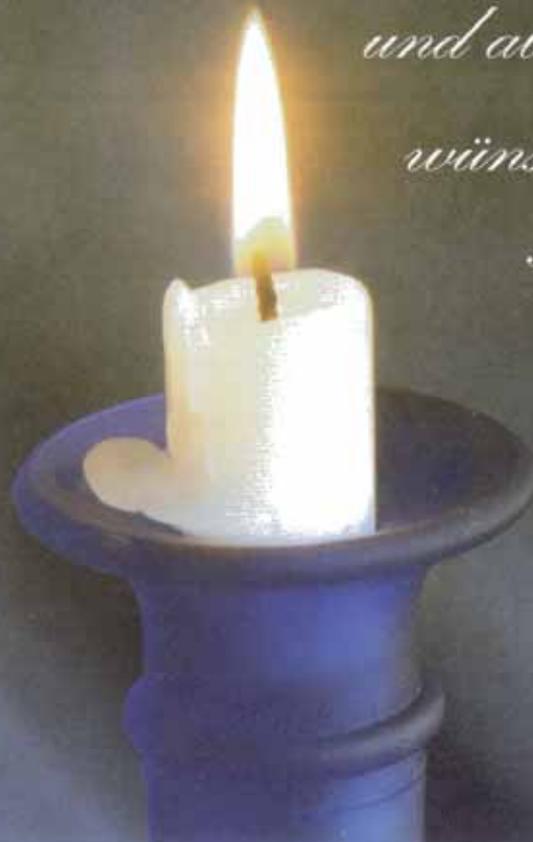
zentral, ruhig gelegen

3 Min. zum Strand

Ein frohes Weihnachtsfest

*und alles Gute im Neuen Jahr
wünscht Ihnen*

Ihr



**APPARTEMENTHAUS
GESCHWISTER WESSELS**

Astrid König, Rosenweg 3
Tel. 04932 / 3249

Edith Lennermann, Südstr.7
Tel. 04932 / 2814



Langjährig seeerfahren waren auch die beiden Lotsenkapitäne aus Elsfleth Reinhard Meister und Uwe Schmidt - beide über 70-jährig.

Als gefährlichste Passage galt seit allen Zeiten nicht unbedingt der Sprung über den großen Teich sondern die Schifffahrt durch den Ärmelkanal und die rauen Seewasserhältnisse im Golf von Biskaya. Immer dicht an der Küste lang sollte es gehen. Das Zwischenziel waren danach zuerst auf südlichem Kurs die Kanaren. Der dann wieder westliche Kurs sollte begünstigt durch die Nordost-Passatwinde erfolgen.

Die FRISIA VIII war viermal für den Inselverkehr umgebaut und segmentweise verlängert worden. Das Schiff wuchs dabei von 38,5 auf rund 63 Meter Schiffslänge.

Der Sicherheitsstandard wurde dabei stets verbessert. 60.000 Fahrten und damit 300.000 Seemeilen legte es im Pendelverkehr zwischen Norderney und Norddeich zurück.

Die Personen- und Autofähre, die in dieser Funktion viele weitere Jahre ihren Dienst zwischen dem Küstenhafen Puntarenas und den dortigen Urlaubsinseln im Pazifik erfüllen soll, hat eine großartige Bewährungsprobe bestanden.

Für die drei deutschen Seemänner und ihre costaricani-



schen Kollegen, die mit von Hamburg in ihre Heimat zurückfahren, war es eine erlebnisreiche Tour. Dies machen die Schiffstagebuchaufzeichnungen des gebürtigen Norderneyers Klaus Schütt, der heute in Norddeich wohnt, deutlich, wie es die folgenden Zeilen zeigen werden.

26. März 2004 Abfahrt aus Hamburg. Gleich bei der Köhlbrandbrücke gab es die ersten Überraschungen. Es schalteten sich bei der Hauptmaschine die Notkühlungen ein. Klaus Schütt kennt alle Maschinenanlagen wie keiner, und das war gut so. Lotsenbootkapitän Uwe Schmidt und der Lotse Reinhard Meister ließen sich nicht aus der

Haus Schnieder

Komfortwohnungen

45 bis 65 m²

mit Kabel-TV und Telefon
kinderfreundlich - 1-5 Pers..

Am Fischerhafen 1
26548 Norderney
Telefon 04932/927917 oder
927171 · Fax 927172 · www.haus-schnieder.de



Schnieder Souvenirs



Spielwaren · Geschenke Reiseandenken

Lego - Steiff - Modellbau - Eisenbahn -
Glasmalfarben - Aquarellfarben -
Seidenmalartikel und vieles mehr
an Bastelmaterial

Am Kurplatz
Tel. (04932) 927171 - Fax 927172

Wir wünschen allen unseren Gästen, Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und freuen uns auf ein Wiedersehen im Neuen Jahr.

Familie Schnieder



NORDSEEKLINIK NORDERNEY



**Rehabilitationsfachklinik der Dermatologie,
Allergologie und Atemwegserkrankungen**

Ärztlicher Direktor: Priv.-Doz. Dr. med. Reimar Rudolph
Arzt für Dermatologie, Allergologie, Umweltmedizin

Bülowallee 6 · 26548 Norderney
Tel.: 04932 / 88-0 · Fax: 881200
info@nordsee-klinik-norderney.de
www.nordsee-klinik-norderney.de



HANSEATIC-KLINIK NORDSEEHAUS-KLINIK

**Fachkliniken für Dermatologie, Allergologie
und Atemwegserkrankungen für Mutter und
Kind**



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Michels Kliniken- und Hotelbetriebe wün-
schen allen Gästen und Ihren Angehörigen ein
schönes und friedvolles Weihnachtsfest sowie
ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



KURHOTEL GERMANIA

Bitte fordern Sie unsere Prospekte an:
Michels Kurhotel Germania
Kaiserstraße 1 - 26548 Norderney
Tel.: 04932 / 88-2000 - Fax: 882200
kurhotelgermania@michelshotel.de
www.kurhotelgermania.de



Gesundheit und Meer

Ob Sie sich einfach „nur“ erholen wollen oder aber aktiv etwas für
Ihre Gesundheit tun möchten – in unserem direkt am Meer gelegenen
Haus finden Sie alle Möglichkeiten: modern eingerichtete Einzel-
zimmer und Appartements sowie neu gestaltete und modern ausgestat-
tete Doppelzimmer und Studios mit Bad, Dusche, WC, Selbstwahl-
telefon, Kabel-Farb-TV, Radio, Wertfach, teilweise Meerblick stehen
zur Verfügung. Das neu gestaltete Schwimmbad mit Sauna, Wellness-,
Beauty- und Fitnessbereich lädt zum Entspannen ein.

Fragen Sie nach unseren Gesundheits- und Urlaubsangeboten!

Kurmittelabteilung (bei allen Kassen zugelassen), medizinische Abtei-
lung für Gesundheits-Check-up und internistische Fragestellungen
sowie dermatologisch fachärztliche und badeärztliche Betreuung im
Hause.



GERMANIA-RESIDENZ SÜDWESTHÖRN

**Moderne komfortable und komplett ausgestat-
tete Ferienwohnungen
in zentraler ruhiger Lage**



Ruhe bringen und Schütt meisterte Probleme mit Schlauchschellen und Filtern. Dann auch noch einen Kühlanlagenausfall. Das fängt ja gut an. Müssen jetzt verderbliche Bestände auch noch gekocht werden? Schütt fand auch diesen Fehler und konnte ihn beheben.

Die gerade erst beginnende Seereise konnte ungehindert fortgesetzt werden. Hilfe hatte er durch Alfredo, der nur Spanisch sprach. Maschinist Schütt versucht es mit einem Kauderwelsch zwischen Plattdeutsch und Englisch. Irgendwie klappt es.

Die Lebensgewohnheiten der deutsch-costaricanischen Mannschaft erweisen sich als recht unterschiedlich. Juan Carlos wie auch Genado und Alfredo Castro staunen über die Teezubereitung des Ostfriesen.

In Höhe der Isle of Wight erhielt Schütt die erste SMS von seinem jüngsten: „Fahrt vorsichtig!“ „So vorsichtig wie es eben geht“ lautet die Antwort.

Das Essen, bei dem man sich abwechselt, ist für die Norddeutschen oftmals genauso gewöhnungsbedürftig wie für die Mittelamerikaner.

Am 4. Tag ist der Ärmelkanal passiert. Kein Fernsehen mehr - kein Radio. Endlich die Weite des Atlantiks. Ein unbeschreibliches Gefühl der Freiheit. Eine Schule Schweinswale heißen die Fährleute willkommen. Man hat die berühmte Biscaya erreicht. Die See wird unruhig. Drei Meter hohe Wellen von achtern. Mit verändertem Kurs wird das zu heftige Schlingern des Schiffes erträglich reagiert. Aus den Deckcontainern muss erstmals Diesel in die Tanks nachgefüllt werden eine sich wiederholende Prozedur.

Kap Finisterre ist umrundet. Jetzt geht es südwärts. Windstärke 5 - 6. Der Nordstern schimmert nachts durch die Hecklaterne.

Orientierung von nun an mit dem Sextanten.

6. Tag. Mitternacht. Filmabend auf dem Laptop: „Was Frauen wollen.“

Nachtwache. Kontrolle der Hydrauliken, Ölstände und Kühlwassertemperatur. Wachwechsel. Das gehört zur täglichen Routine.

Lenzen der Wohnraumbilge - Kondenswasser im Kielraum muss nach

außenbords.

Im Schiff wird es warm. Heizung kann (wohl für immer) ausgestellt werden. Alle laufen jetzt mit leichter Kleidung. Glücklicherweise ist reichlich Mineralwasser an Bord.

Dusche-Abendessen-Koje. Um 0:00 Uhr beginnt die Nachtwache. „Die Maschinen summen. Ich schlafe von der Dünung gewiegt zufrieden ein.“

Ein warmer 7. Tag und der Ventilator klemmt. Die Brechstange hilft weiter.

7. Tag Rettungsbootmanöver. Herrliches Wetter. Windstärke vier von achtern „Wenn wir ein Segler wären hätten wir eine Rekordfahrt gemacht!“ Kurs Las Palmas.

Abenddämmerung. Warten auf der Reede. Liegeplatz. Stunden nicht frei. Endlich anlegen am Bunkerplatz. Schlauchanschlüsse passen nicht - acht Tonnen weniger Diesel.

10. Tag, 8 Uhr. Abschied an der Ostseite von der wunderschönen Küste mit seinen vielen Bettenburgen. „Am Strand werden sich wohl einige der Norder und Norderneyer Urlauber wundern, eine FRISIA-Fähre vor der Küste fahren zu sehen.“ Kurs Kapverden.

Unsere Amigos sind erfinderisch. Länderspiel mit einem mit Plastikband umwickelten Kohlkopf.

Die See wird spiegelglatt. Fliegende Fische. Wasserfontänen ausstoßend ziehen Wale vorbei. Delphine begleiten die Fähre - über die Wellenkämme springend. Wasserschildkröten ziehen ihres Weges.

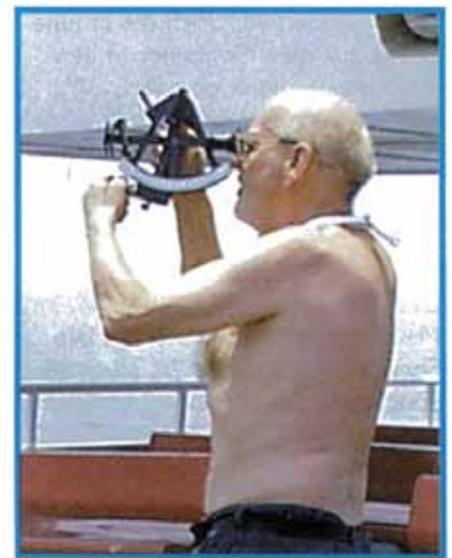
Erstmals ist die Idylle vorbei. „Der Blanke Hans zeigt, wo wir sind. Es rollt ganz schön. Alles was nicht niet- und nagelfest ist, muss festgezurrert sein, sonst geht es auf Wanderschaft“. Dann ein kurzer Stopper. Im Kupplungsbereich der Hauptmaschine hat sich eine Plastikleine verfangen. Rasch reagiert. Das ist noch einmal gut gegangen.

Wieder Dieselwechsel in den Tanks unter Deck.

Am 8. Tag Höhe Kapverden.

Kurzzeitige Sonnenbäder sind jetzt für die Nordmänner angesagt. Frischwasserauffüllen erweist sich als Brühe pumpen. Gottseidank genug Mineralwasser.

Seit zwei Tagen sitzt ein Falke im Mast. Er ist uns mitten im Atlantik



zugeflogen und wird von Juan gefüttert.

Beide Nationen lieben mittlerweile Vanillepudding mit Erdbeeren.

Am 20. Tag wird es immer wärmer. Neben den Motoren ist es brennend heiß. Es ziehen Wolken auf. Duschbad an Deck im Regen. Es kühlt aber nicht ab. Guadelupe und Antigua sind schon nah.

Am 21. Tag der Reise wieder Radioempfang von der Küste. „Unsere Leute aus Costa Rica sind aus dem Häuschen. Es kommt Leben in die Bude. Sie singen und tanzen auf dem Deck, wo sie ihr Kofferradio aufgebaut haben. Die Sonne brennt erbarmungslos. Der Falke hat uns wieder verlassen.

Wir fahren in die Caribbean Sea und lassen den Atlantik hinter uns. „Was für ein Gefühl, mit einer FRISIA-Fähre den Atlantik überquert zu haben. So muss sich die Crew von Columbus gefühlt haben.

Das Handy zeigt wieder Empfang! Moderne Zeiten!

Schon in den Büchern hatte ich von nicht zu verachtenden Winden in der karibischen See gelesen. Die See gebärdete sich tatsächlich wie die Nordsee. Kurze hohe Seen aus Südost. Schottelmotor gibt Abgasalarm! Selbststeuerung funktioniert so nicht. Es wird immer windiger, der Kahn tanzt mit jeder See. Alle Brennstofftanks sind jetzt leer und werden mit Seewasser gefüllt. Ballasttanks sind auch alle gefüllt. Kursänderung zur Schiffsberuhigung.

23. Tag. Es stampft und rollt. Ein Sturm ist entfacht.

Der Frischwassertank ist nun leer.

„Nun müssen wir doch die braune Brühe aus dem Container in den Brauchwassertank pumpen. „Wir tranken vom faulen Nass....“. Es fällt mir das Lied vom Shanty-Chor ein.

„Apropos“, das tägliche Teetrinken (jetzt mit Mineralwasser) lasse ich mir nicht nehmen.“

Draussen sind es jetzt 28 Grad. Im Maschinenraum über vierzig. Die Seewassertemperatur ist 29 Grad. „Nichts für Nordmänner! Unsere Costaricaner fühlen sich wohl und werden zunehmend munterer.“

Plötzlich spielt die Selbststeuerung verrückt. Wechsel auf Handsteuerung. Die Anlage ist glühend heiß. Gut, daß ich für die Steuerung tropentaugliches Öl ausgetauscht habe.

26. Schiffsreisetag. Ostersonntag. Keine Ostereier. Noch vierhundert Seemeilen bis zum Ziel.

Christobal. Frischwasser und neuer Vorrat. 2 Tage warten auf Schleusung. Hier sammeln sich die Schiffe, die den Panamakanal passieren wollen. Bürokratischer Behördencheck. Hafenbehörde, Gesundheitsbehörde... „You did a very good job!“

„Mit zwei richtigen Seeleuten, erfahrenen Kapitänen, diese Reise erlebt zu haben das ist ganz toll!“

„Nach sechstausend Seemeilen stelle ich die Motoren ab. Ein unglaubliches Gefühl überkommt mich. Geschafft! Die FRISIA VIII war immer ein glückliches Fährschiff



gewesen und nach einer solchen Transatlantik-Überquerung kann man diese Autofähren als wirklich sichere Schiffe in jeder Beziehung loben. Es mag eine abenteuerliche Reise gewesen sein. Doch Abenteuer sind wir nicht! Eine großartige navigatorische Leistung von Herrn Kapitän Uwe Schmidt und Herrn Kapitän Reinhard Meister. Vielen Dank!“

28 Tage unterwegs. Durch den Kanal zum Pazifik. Leider in der Dunkelheit. Rund 80 Kilometer. Drei Schleusen. Ein MEYER-Werft-Schiff auf Kreuzfahrt kommt entgegen. Riese sieht FRISIA-Winzling und ein Containerschiff mit dem Heimathafen Leer. Ostfriesland-Treffen!

Der Pazifische Ozean hat uns. Reger Schiffsverkehr.

Kaum in der Koje: „Klaus, Ariba, ariba!“ Das Schiff dreht im Kreis. Wieder Handsteuerung nötig. Zu starke Strömungen für die Selbststeuerung. Fürchterlicher Gewittersturm heute Nacht. Es gießt wie aus

Eimern und überschwemmt das Deck. Wieder Steuerungsausfall. Karte in Steuerkasten defekt. Ersatz eingebaut.

Ein letztes Mal Vanillepudding an Bord. Als Hauptgericht hat Genado costaricanisch Gemüse und Bohnen gekocht. Heute Nacht laufen wir in Puntarenas ein. Am 30. Tag und nach 28 Schiffsreisetagen.

Eine andere Welt: Delphine, Schildkröten in Massen.

„Ich sehe sie lieber im Fernsehen bei einem schönen Glas Bier!“

P.S.: Gut dass Klaus Schütt bei dieser Transatlantikfahrt mit an Bord war .

Täglich brauchte die Maschine 4550 Liter Dieselkraftstoff. 100.000 befanden sich für den längsten Törn ab Las Palmas an Bord. Es wurde fast immer volle Kraft (1.244 PS) gefahren. Die Leistung bringen ein Mittelmotor und zwei Schottelmotoren. Hinzu kommen zwei Hilfsdiesel und ein Diesel für das Bugstrahlruder.



Ferien im Schuljahr 2003/2004 in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland

Land	Weihnachten 2003/2004	Winter 2004	Ostern 2004	Himmelf./Pfingsten 2004	Sommer 2004	Herbst 2004	Weihnachten 2004/2005
Baden-Württemb.	22.12. - 05.01.	—	13.04. - 16.04.	24.05. - 05.06.	29.07. - 11.09.	02.11. - 06.11.	23.12. - 08.01.
Bayern	24.12. - 07.01.	23.02. - 27.02.	05.04. - 17.04.	01.06. - 12.06.	02.08. - 13.09.	02.11. - 06.11.	24.12. - 04.01.
Berlin	22.12. - 02.01.	02.02. - 07.02.	05.04. - 16.04.	21.05.	24.06. - 07.08.	04.10. - 16.10.	23.12. - 31.12.
Brandenburg	22.12. - 02.01.	02.02. - 07.02.	07.04. - 16.04.	21.05.	24.06. - 07.08.	04.10. - 16.10.	23.12. - 31.12.
Bremen	22.12. - 06.01.	02.02. - 03.02.	29.03. - 14.04.	01.06.	08.07. - 18.08.	11.10. - 23.10.	23.12. - 08.01.
Hamburg	22.12. - 03.01.	—	08.03. - 20.03.	17.05. - 22.05.	24.06. - 04.08.	04.10. - 16.10.	22.12. - 31.12.
Hessen	22.12. - 10.01.	—	05.04. - 17.04.	—	19.07. - 27.08.	18.10. - 30.10.	23.12. - 11.01.
Mecklenb.-Vorp.	22.12. - 03.01.	02.02. - 13.02.	05.04. - 14.04.	28.05. - 01.06.	26.06. - 06.08.	18.10. - 23.10.	22.12. - 03.01.
Niedersachsen	22.12. - 06.01.	02.02. - 03.02.	29.03. - 14.04.	21.05. + 01.06.	08.07. - 18.08.	11.10. - 23.10.	23.12. - 07.01.
Nordrhein-Westf.	22.12. - 06.01.	—	05.04. - 17.04.	—	22.07. - 04.09.	18.10. - 30.10.	24.12. - 07.01.
Rheinland-Pfalz	22.12. - 07.01.	23.02. - 24.02.	01.04. - 16.04.	21.05. + 11.06.	19.07. - 27.08.	18.10. - 29.10.	22.12. - 07.01.
Saarland	22.12. - 06.01.	23.02. - 24.02.	05.04. - 20.04.	21.05. + 11.06.	19.07. - 28.08.	11.10. - 23.10.	23.12. - 04.01.
Sachsen	22.12. - 03.01.	09.02. - 20.02.	08.04. - 16.04.	—	10.07. - 20.08.	11.10. - 23.10.	23.12. - 01.01.
Sachsen-Anhalt	23.12. - 04.01.	12.02. - 21.02.	05.04. - 08.04.	21.05. - 28.05.	08.07. - 18.08.	18.10. - 23.10.	22.12. - 31.12.
Schleswig-Holst.	22.12. - 05.01.	—	15.03. - 27.03.	—	28.06. - 07.08.	04.10. - 16.10.	23.12. - 05.01.
Thüringen	22.12. - 03.01.	09.02. - 21.02.	05.04. - 16.04.	28.05. - 01.06.	08.07. - 18.08.	11.10. - 23.10.	22.12. - 31.12.
Norderney	22.12. - 07.01.	02.02. - 03.02.	29.03. - 14.04.	21.05. + 01.06.	08.07. - 04.08.	27.09. - 23.10.	23.12. - 08.01.



Zu Weihnachten und zum Jahreswechsel wünschen wir gesunde, harmonische Festtage.

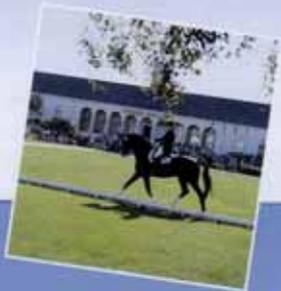
Annemarie und Werner Brederlow

Haus Südblick

IMPRESSUM

Badekurier Norderney - Kurzeitschrift des Nordseeheilbades Norderney - 54. Jahrgang - Weihnachts-Sonderausgabe 2003 - Hefteinzelpreis 1,00 €. Verlag und Herausgeber: Soltausche Buchdruckerel, 26548 Norderney, Postfach 1465 in Zusammenarbeit mit dem Staatsbad Norderney - Fotos und Reproduktionen: Autoren, Verlags- und Staatsbadarchiv Norderney - Offsetdruck: Otto G. Soltau, 26506 Norden. Der Verlag ist Mitglied der Verlegergemeinschaft Deutscher Kur- und Bäderzeitschriften.

HIGH-LIGHTS 2004



Sport

White Sands Festival - Deutscher Windsurf-Cup, Renault Beach-Volleyball-Cup	28.- 31. Mai
20. Norderneyer Golfwoche	3. - 6. Juni
Beachsoccer-Fun-Cup	11. - 13. Juni
Beachvolleyball-Turnier	3. - 4. Juli
Beachvolleyball-Turnier	10. - 11. Juli
Fußball-Trainingslager Bundesligist	Juli
16. Internationaler City Abendlauf	17. Juli
100. Tennis-Bäderturnier	26. Juli - 1. August
11. Int. Stabhochsprungmeeting	13. Juli
Segelregatta vor Norderney	7. August
Reitturnier und Norderneyer Jagdwoche	September
Norderney Marathon	19. September

Konzerte

25. symphonischer Sommer mit dem Warschauer Symphonie-Orchester Justus Frantz und die Philharmonie der Nationen	14. Juli - 1. September
Gala mit den German Tenors	6. August 26. Juli und 23. August

Open Air

Norderneyer Big-Band	10. Juni
Sommerfest des Schulförderkreises	Juni
3. Matjes-Fest	2. - 4. Juli
Gartenfest der Norderneyer Kleingärtner	24. Juli
Norderneyer Inseljahrmarkt	29. Juli - 9. Aug.
2. Kinder- und Familienfest am Westbad	23. - 25. Juli
13. Internationales Drachenfes	30. Juli - 1. Aug.
6. Norderneyer Night of the proms	1. August
4. Kartoffelfest	6. - 8. August
WDR 4 - Schlagerexpress	7. August
4. Kurplatzfest	13. - 14. August

Kultur

Theateraufführungen im Kurtheater Landesbühne „Viel Lärm um nichts“	13. Januar
„Warten auf Godot“	27. Januar
„Cabaret“	24. Feb. / 6. April
Theaterstück mit Ingrid van Bergen und Bernd Herzprung, „Tote ohne Begräbnis“	1. Mai
Skala Theater	4. Mai
„Der Kaukasische Kreidekreis“	21. Mai
15. Internationales Filmfest emden-aurich-norderney	1. Juni
Die ABBA Revival Show	2. - 9. Juni
	20. August

Kabarett

Leipziger Pfeffermühle	11. April
Manfred Degen	29. Mai
Emmi und Herr Willnowsky	2. August
Dr. Stratmann	Juli/August

